Mannheimer Stadtteil Nachrichten

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

2. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 15. Dezember 2017

Weihnachtlicher Lichterglanz im Herzen Mannheims

Weihnachtsaktionen in der Innenstadt und rund um den Wasserturm

Weihnachtlich stimmungsvoll präsentiert sich die Mannheimer Innenstadt. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. „Seit 1978 … gibt es diesen Weihnachtsmarkt hier am Wasserturm", resümierte Michael Grötsch. „Welch schöner Lichterglanz im Herzen unserer Stadt, so der Wirtschaftsbürgermeister anlässlich der Eröffnung. Und es sei ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt, denn es gebe „unendlich viel zu erleben. Rundum toll", befand Grötsch.

Denn die Innenstadt ist nun festlich geschmückt, die Hütten der Weihnachtsmärkte sind aufgebaut; 635 Lichterketten wurden insgesamt verlegt. Für den Start der weihnachtlichen Aktionen in der Mannheimer Innenstadt hatten Einzelhändler, die Betreiber der Weihnachtsmärkte, die MVV Energie AG, die City-Werbegemeinschaft und die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim wieder an einem Strang gezogen, um den Besuchern ein stimmungsvolles Ambiente zum Flanieren und Einkaufen für jeden Geschmack und Geldbeutel zu bieten.

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft ruht bis zum 8. Januar die Baustelle auf den Planken, die Baustelleneinrichtungen wurden abgeräumt und die Straßenbahnen fahren wieder durch die Einkaufsstraße. „Mannheim ist ein Einkaufsstandort mit überregionaler Strahlkraft. Entscheidend ist daher, dass die Bahnen wieder durch die Planken fahren und die Besucher die Innenstadt für einen Weihnachtsbummel bequem und barrierefrei erreichen können. Damit ist ein wichtiger Meilenstein in der Neugestaltung der Planken geschafft", so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch weiter, der dem Handel beständiges Wetter und ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft wünscht.

Der Weihnachtsmarkt am Wasserturm bietet täglich ab 18 Uhr ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Geschenke und Christbaumschmuck, Schönes, Warmes und Leckeres gibt es an rund 200 Hütten zu kaufen. Eine davon ist der Sonderstand „Informieren und Helfen". Hier verkaufen Ehrenamtliche von 30 gemeinnützigen Organisationen Handgemachtes und stellen ihre Arbeit vor. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute. Neu in diesem Jahr sind sechs Foto-Terminals, an denen Besucher Bilder machen, mit wenigen Klicks individuelle Postkarten mit Weihnachtsgrüßen erstellen und gleich ausdrucken können. Zum Teilen in sozialen Netzwerken lassen sich die Karten auch per Mail downloaden. Veranstalter des Weihnachtsmarkts am Wasserturm ist die Mannheimer Weihnachtsmarkt GmbH.

Dem an Kunst und Handwerk orientierten Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken verleihen über 70 Künstler und Gastronomiebetriebe ein besonderes Flair. Die Besucher dürfen sich auf Vorführungen im traditionellen Handwerk, Kunstwerke und Unikate, originelle Geschenkideen und kulinarische Spezialitäten freuen. In diesem Jahr zeigt sich der Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken in neuem Gewand: Das Werbemotiv wurde moderner gestaltet, das Erscheinungsbild vor Ort entsprechend verändert und auch die Dekoration ergänzt.

Der Märchenwald auf dem Paradeplatz startet in sein sechstes Jahr und ist in der Vorweihnachtszeit aus Mannheim nicht mehr wegzudenken. Mit den liebevoll gestalteten Hütten, lebendig gewordenen Märchenfiguren, Geschichtenerzählern und hunderten von echten Bäumen verwandeln die Veranstalter – Familien Rick und Rick-Schmidt – den Paradeplatz in eine zauberhafte Landschaft. Jeden Sonntag im Dezember schaut der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren im Märchenwald vorbei.

red/nco

TOP-THEMEN

Schlüsselübergabe: Stiftung Kunsthalle übergibt Neubau Seite 3

Miniaturenmarkt im Luisenpark Seite 7

Weihnachtsshow beim Reiterverein Mannheim Seite 8

Weihnachtsmarkt wie aus dem Bilderbuch Seite 13

Stadtteil-Portal.de

Kreisehrungsabend bei der Schützengesellschaft 28. November

Kindervesperkirche mit eigenem Song eröffnet 06. Dezember

Nachrichten im Netz

Esskastanie ist erster BUGA-Baum

Online-Pflanzaktion lässt echtes Grün wachsen

FEUDENHEIM. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) lässt derzeit den größten Online-Park Deutschlands wachsen. Pro erreichte 10.000 Quadratmeter, die der digitale Park mit den hochgeladenen Fotos dabei misst, wird vom BGL ein realer Baum gepflanzt. Die jetzt am Eingang von Spinelli und damit direkt im Kerngebiet des Bundesgartenschaugeländes gesetzte Esskastanie ist das erste sichtbare Ergebnis dieser Internetaktion. Zugleich handelt es sich dabei um die erste Spende für die BUGA-Gesellschaft Mannheim, wie OB Peter Kurz erfreut feststellte, der gemeinsam mit BGL-Präsident Lutze von Wurmb, BUGA-Geschäftsführer Michael Schnellbach und Bürgermeisterin Felicitas Kubala zum Spaten griff. Insgesamt sollen laut OB 1.000 Bäume auf dem Areal gepflanzt werden. Jeder einzelne werde dabei seinen Beitrag zur Klimaverbesserung leisten. Die Esskastanie als Baum des Jahres 2018 passe gut zur auf dem Spinelli-Gelände bereits vorhandenen Kastanienallee, die ebenfalls erhalten werde. Schnellbach ergänzte, dass die vorhandenen Streuobstwiesen als Teil des neuen Landschaftsparks ebenfalls aufgearbeitet und erweitert würden. Das sei ganz im Sinn des BGL. „Immer mehr Menschen werden in Städten leben. Grünflächen spielen dabei eine entscheidende Rolle, um sich wohlzufühlen und zugleich die Folgen des Klimawandels abzumildern", erklärte von Wurmb, warum der Verband mit den virtuellen Parkpflanzungen sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Kommunen dafür sensibilisieren wolle, die grüne Stadt als Modell der Zukunft zu erkennen. Sind online die nächsten 10.000 Quadratmeter erreicht, darf sich eine weitere Stadt in Deutschland über einen lebendigen Baum freuen.

pbw

Michael Schnellbach, Felicitas Kubala, Dr. Peter Kurz und Lutze von Wurmb (von links) pflanzten die ursprünglich in mediterranen Gefilden beheimatete Esskastanie. Foto: Warlich-Zink

Virtuelle Baumpflanzung unter www.gruen-in-die-stadt.de

„Hörst du nicht die Glocken?"

Bundesweite Kampagne beschert Neuostheim eine Ökumene-Glocke

MANNHEIM/KARLSRUHE. Mit dem Guss einer Ökumene-Glocke auf dem Rathausplatz Karlsruhe sollte am 1. Dezember auf gemeinsame Initiative der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland eine bundesweite Kampagne unter dem Motto „Hörst du nicht die Glocken?" gestartet werden. Mit der Aktion wollen die beiden Kirchen die religiöse und kulturelle Bedeutung der Kirchenglocken ins Bewusstsein rücken. Die 130 Kilogramm schwere Ökumene-Glocke mit einem Durchmesser von 61 Zentimetern soll künftig in der ökumenisch genutzten Kirche St. Pius in Neuostheim läuten, daher wollten den Moment, als die flüssige Schmelze in die Lehmform eingelassen wurde, fast 120 Mitglieder beider Gemeinden miterleben, die eigens hierfür mit dem Bus angereist waren. Doch es kam anders als geplant. Da der Ofen nicht heiß genug wurde, musste der Guss abgebrochen und soll nun in der Glockengießerei am 15. Dezember wiederholt werden. Aufgeschoben ist also nicht aufgehoben, zumal der Glockenturm in Neuostheim noch entsprechend „aufgerüstet" werden muss.

Die Glocke entsteht nach Entwürfen von Barbara Jäger und OMI Riesterer. Foto: zg/Jäger

Fortsetzung auf Seite 2

Mail´s City Markt

Ihr Spezialist für Qualität und Frische.

...und das jeden Tag!

Angebote vom 18.12.2017 bis 23.12.2017

Seckenheimer Straße 68–68a, 68165 Mannheim, Tel. 4327080

Rotkäppchen Sekt, versch. Sorten 0,75-L-Flasche 2,49 € (1 L = 3,32 €)

Freixenet Sekt, versch. Sorten 0,75-L-Flasche 3,77 € (1 L = 5,03 €)

Lavazza Kaffee, versch. Sorten 1-kg-Beutel 9,99 €

Deutscher Apfel Cadel Klasse I, 1kg -,99 €

Das gesamte Edeka City Mail Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

berberich & egner
– IMMOBILIEN –
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de

Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände. Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.

Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

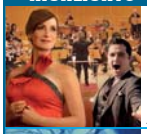
NACHHILFE
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
7,90 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 34 74 24

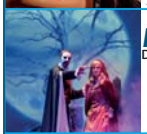
Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
16. Dezember 2017
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Wir wünschen allen Gästen Frohe Feiertage
Ihre Familie Damonte
La Casetta
frische Nudeln und mehr...
Wir haben am 24.+25.12.2017 sowie am 31.12.2017 + 01.01.2018 geschlossen.
Hauptstr. 40, MA-Feudenheim
Tel. 0621-795501

HIGHLIGHTS · MANNHEIM, Rosengarten


NEUJAHRSKONZERT
mit ANNA MARIA KAUFMANN
Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, Ltg. Juri Gilbo
12.01.18 Fr 20:00 Uhr
Musensaal
Jorge Jiménez, Tenor • René Giessen, Moderation


Die große
ANDREW LLOYD WEBBER GALA
Das Beste aus Das Phantom der Oper, Cats, Jesus Christ Superstar, Evita u.v.m.
12.01.18 Fr 20:00 Uhr
Mozartsaal
mit großem Orchester und internationalem Ensemble

DER KLEINE PRINZ
Das Musical
von Deborah Sasson und Jochen Sautter
08.02.18 Do 19:00 Uhr
Mozartsaal
Nach dem Welterfolg von Antoine de Saint-Exupéry

DIE GROSSE VERDI-NACHT
mit Italiens Star-Tenor Cristian Lanza
The Milano Festival Opera
14.02.18 Mi 20:00 Uhr
Musensaal
„Solisten, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!" *(Die Welt)*

HIGHLIGHT · BENSHEIM, Parktheater

SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
09.01.18 Di 20:00 Uhr
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!"
(Neue Zürcher Zeitung)

eventim.de · ADticket & alle bek. VVK-Stellen

„Hörst du nicht die Glocken?"

(Fortsetzung von Seite 1)

Martin Kares, Leiter des Glocken- und Orgelprüfungsamtes der Evangelischen Landeskirche, und der Glockeninspektor der Erzdiözese Freiburg Johannes Wittekind hatten die Neuostheimer Thomasgemeinde und die St. Pius-Gemeinde auf das Projekt angesprochen, und die Idee hatte dort schnell guten Anklang gefunden. Zumal die Ökumene-Glocke künftig zusammen mit den vorhandenen evangelischen und katholischen Glocken ein stimmiges Geläut ergeben soll. Das Motiv für die Glocke wurde in einem ökumenisch besetzten Arbeitskreis gemeinsam mit dem Künstlerehepaar Barbara Jäger und OMI Riesterer entworfen. Sie trägt den Schriftzug „Wir sind eins durch ihn" und verweist damit auf das Johannesevangelium.

Bei der Ökumene-Glocke handelt es sich um die letzte Glocke, die die renommierte Glockengießerei Bachert in Karlsruhe gießen wird, bevor sie nach Neunkirchen und damit zurück zu ihren Wurzeln ins Neckartal zieht. Allerdings ist es nicht die erste Glocke, die Albrecht Bachert in diesem Jahr für Mannheim hergestellt hat. Im März nahm in seiner Werkstatt die Totenglocke für den Rheinauer Friedhof Gestalt an, die am 21. Mai feierlich der Öffentlichkeit übergeben wurde. Sie wurde auf Initiative der Interessengemeinschaft Friedhof Rheinau und mit Hilfe zahlreicher Sponsoren, darunter die Heinrich-Vetter-Stiftung, realisiert. Aus dem Hause Bachert stammen unter anderem die größte Glocke Baden-Württembergs in der Karlsruher Christuskirche sowie die Glocken für den Hamburger Michel und die Dresdner Frauenkirche. *pbw*

Glühweinfest in Neuostheim eine Erfolgsgeschichte

Stadtteilverein verzeichnet Jahr für Jahr mehr Besucher

Zahlreiche Neuostheimer ließen es sich beim Glühweinfest des Stadtteilvereins gutgehen. Foto: Kranczoch

NEUOSTHEIM. „Das war eine rundum gelungene Sache", strahlte Stefan Bickmann. Grund: Zum mittlerweile 3. Neuostheimer Glühweinfest in das große wetterfeste Weihnachtszelt vor dem Maßatelier „Il Capo" bei Luigi Iannuzzi in der Dürerstraße 15 hatte der Stadtteilverein Neuostheim eingeladen. Und dieser wird mittlerweile zur Erfolgsgeschichte. Jahr für Jahr lockt das gemütliche Ambiente mehr und mehr Besucher, die das Gespräch unter Nachbarn in Neuostheim suchen.

Rund zehn Helfer hatten dafür gesorgt, dass man sich am ersten Adventswochenende in der Neuostheimer Dürerstraße wohlfühlen konnte. Bei selbst gemachtem Glühwein, Prosecco, Rotwein und köstlichem Kinderpunsch, selbst gemachter Bruschetta, gegrillten italienischen Bratwürsten, Leberwurstbroten mit Senf und Gurke, gegrilltem Saumagen, Schmalzbroten, selbst gemachten Waffeln und Weihnachtsgebäck entspann sich so manches Gespräch, und am Ende waren sich alle einig: „Das müssen wir im nächsten Jahr wieder machen."

Der Erlös des Glühweinfestes kommt einem guten Zweck zugute: der Minis-Wohngruppe des Schifferkinderheimes in Seckenheim. Dort leben neun Kinder im Alter von fünf bis 17 Jahren. Sie sollen von dem Geld ein Weihnachtsgeschenk bekommen und das Ausflugsbudget der Gruppe, das mit rund 200 Euro pro Jahr nicht üppig ist, aufstocken.

Und da das Glühweinfest eine Erfolgsgeschichte zu sein scheint, soll diese logischerweise auch fortgeschrieben werden: „Wir überlegen sogar, das Glühweinfest auf mehrere Tage auszuweiten", so der 1. Vorsitzende des Neuostheimer Stadtteilvereins Stefan Bickmann. *red/nco*

Der Vereinsanhänger passt wieder rein

Stadtteilverein Neuostheim räumt auf

NEUOSTHEIM. Um 10 Uhr war es so weit: Die Vereinsgarage des Neuostheimer Stadtteilvereins in der Dürerstraße wurde durch die Beiratsmitglieder Margoth Werner, Friederike Leibel-Krück, Stephie und Sandra Heiss sowie dieVorstandsmitglieder Alexander Drüppel, Sabino Lamonaca und Stefan Bickmann aufgeräumt. „Wir haben jetzt eine tolle Ordnung und Übersichtlichkeit durch das Ikea Regalsystem Ivar und die verschließbaren Ikea-Boxen Samla in verschiedenen Größen, die uns Alexander empfohlen hat", so der 1. Vorsitzende Stefan Bickmann. Eine Fuhre Altpapier und Sperrmüll wanderte zum Wertstoffhof. Jetzt passt der Anhänger auch wieder in die Vereinsgarage. Um 14 Uhr war alles geschafft. Seit kurzem hängt auch eine transparente Flyerbox am vereinseigenen Infokasten in der Dürerstraße zwischen der Sparkasse und dem Restaurant Cafe Bar Lavinia's. Der Stadtteilverein hofft, dass möglichst viele Flyer entnommen und ausgefüllt werden. Einen herzlichen Dank sprach man dem 2. Vorsitzenden Sabino Lamonaca aus, der eine technisch sehr anspruchsvolle und stabile Halterung für die Box gebaut hat. *red/nco*

Der neue Infokasten des Stadtteilvereins Neuostheim. Foto: zg

EDITORIAL

Die Zukunft im Blick

Liebe Leserinnen und Leser, wissen Sie, wie man eine Banane schält? Über den willkürlich eingeblendeten Tipp in meinem Internet-Browser habe ich mich erst gewundert, um dann festzustellen, dass es zu dieser brisanten Frage fast eine halbe Million Suchergebnisse, einschließlich Videoanleitungen, gibt. Ist diese Information nützlich oder unnütz? Ich könnte auch in den Zoo gehen und einen Affen beobachten … Das ist nur ein kleines Beispiel, wie neue Medien ganz unbewusst unseren Alltag beeinflussen. Wie werden wohl erst zu wichtigeren Themen Meinungen manipuliert oder Gerüchte gestreut? Dabei wäre es wohl für den Weltfrieden besser, wenn der Zwitscherdienst öfter mal für ein paar Minuten ausfiele …

„Eigentlich sind alle Menschen klug. Die einen vorher, die anderen nachher", sagte Karl Valentin Anfang des 20. Jahrhunderts. Unser Bildungssystem habe sich seit dieser Zeit kaum verändert, kritisierte der Bonner Akademiker und Autor Dr. Manfred Osten bei seinem Vortrag zum 20. Jubiläum der Jugendakademie in Mannheim. Dabei sei eine Reaktion auf die „digitale Revolution" dringend notwendig. Wir Menschen seien genetisch auf ein „Leben in kleinen Kollektiven" programmiert und heute in vielen Bereichen überfordert. Doch für unser Überleben sei es wichtig, weltweite Zusammenhänge zu verstehen. Retten könne die Menschheit nur eine „globale Ethik der Mäßigung". Der Verlust biologischer Vielfalt und der Verbrauch begrenzter Ressourcen sprechen für sich – als alternativlose Fakten. Einen respektvollen Umgang mit der Natur hat der Indianer-Häuptling Seattle schon 1855 in seiner Rede an den Präsidenten der Vereinigten Staaten gefordert. Auch ein gewisser Jesus von Nazareth war einmal unterwegs, um die Menschen vom Wert der Schöpfung zu überzeugen. Daran sollten wir uns, besonders in diesen Tagen, erinnern.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Heike Warlich-Zink (pbw),
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Marion Schatz (mhs),
Moritz Plohberger (mplo)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (zg, pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D- sowie PR-Beiträge (pr) beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Lektorat: Andreas Lenz
Anzeigenleitung:
Karin Weidner
Anzeigenberatung:
Birgit Schnell
Auflage: 30.000
Erscheinungsweise:
vierwöchentlich
Druck:
DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/17 vom Januar 2017.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

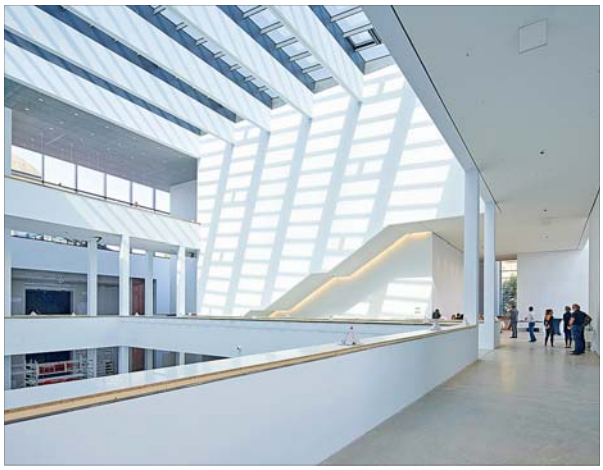
Feudenheim/ Wallstadt
Bürgerservice Feudenheim
Hauptstraße 52
Shell-Tankstelle Patrick Kassner
Wallstadter Straße 72-74
Bürgerservice Wallstadt
Mosbacher Straße 17
Physio-Praxis Walz
Mosbacher Straße 21
VR Bank Rhein-Neckar
Mosbacher Straße 25

Neuostheim/ Neuhermsheim
VR Bank Rhein-Neckar
Grünewaldstraße 10
Bürgerservice Neuhermsheim
Gerd-Dehof-Platz 1

Schwetzingerstadt/ Oststadt
Edeka City Markt Mail
Seckenheimer Straße 68

Schlüsselübergabe: Stiftung Kunsthalle Mannheim übergibt Neubau an die Stadt Mannheim

Tage der offenen Tür vom 15. bis 17. Dezember bei freiem Eintritt



Der offene, lichtdurchflutete Neubau der Kunsthalle Mannheim öffnet ab 15. Dezember erstmals seine Tore. Foto: Kunsthalle

MANNHEIM. Am Freitag, 15. Dezember, ab 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 16./17. Dezember, lädt die Stiftung Kunsthalle Mannheim alle Bürger ein, mit ihr einen wichtigen Meilenstein zu feiern: Die Stiftung Kunsthalle Mannheim übergibt den Neubau an die Stadt Mannheim – mit Tagen der offenen Tür bei freiem Eintritt. Um die Potenziale des offenen, lichtdurchfluteten Neubaus spürbar werden zu lassen, präsentiert die Kunsthalle wenige wirkungsstarke Werke, unter anderem von Anselm Kiefer, Rebecca Horn und Alicja Kwade. Die offizielle Schlüsselübergabe findet am Montag, 18. Dezember, um 16 Uhr, in Anwesenheit des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann statt (die MSN werden berichten).

Als offene „Stadt in der Stadt" reklamiert der spektakuläre Gebäudekomplex an Mannheims schönstem Platz das Museum als großstädtisches Element. Der Neubau, entworfen vom Architektenbüro gmp – von Gerkan, Marg und Partner, zieht mit seiner barrierefreien Weiterführung der Straße das Publikum bis auf einen zentralen Platz mittendrin und ermöglicht ein entspanntes Flanieren auch innerhalb des Gebäudes. Um das 22 Meter hohe Lichtatrium gruppieren sich sieben Ausstellungshäuser, verbunden über Treppen, Brücken und Terrassen. Das Gesamtbudget von insgesamt 68,3 Millionen Euro, das private Mäzene, die Stadt Mannheim und Stiftungen in den innovativen Museumsneubau investierten, konnte eingehalten werden. „Die Ambition der Stiftung war es darüber hinaus, den Neubau bereits im Sommer zu übergeben, damit die Kunst bis Dezember hätte einziehen können. Diese Ambition hat sich leider nicht realisieren lassen", erklärt Stiftungsratsvorsitzender Dr. Manfred Fuchs.

„Das Wichtigste und Wertvollste sind die kostbaren Gemälde und Skulpturen der städtischen Sammlung der Kunsthalle Mannheim, für die wir verantwortlich sind. Sie können nicht bewegt werden wie Steine, sondern brauchen höchste Sorgfalt", erläutert der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz. Nach der Übergabe des Neubaus erfolgt der komplette Einzug der Kunsthalle Mannheim. „Als Kunstmuseum ist unsere bedeutendste Aufgabe, die wertvolle Sammlung der Stadt Mannheim zu schützen und zu bewahren. Das große Einräumen dieser Sammlung von Weltgeltung kann deshalb erst nach Fertigstellung des Gebäudes beginnen", erklärt Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim. „Umso eindrucksvoller wird die atemberaubende Architektur des Neubaus am Festwochenende vor Weihnachten zur Geltung kommen."

Zum „Grand Opening" am Donnerstag, 7. Juni 2018, zeigt die Kunsthalle Mannheim die neue Sammlungspräsentation in Neubau und Jugendstilbau, die erste Sonderausstellung Jeff Wall sowie den Skulpturenplatz in der Moltkestraße. *red/nco*

SP Bericht und Bilder zur Eröffnung finden Sie am 19. Dezember unter Stadtteil-Portal.de

PROGRAMM

➜ Freitag, 15. Dezember
18-24 Uhr geöffnet
(Einlass ab 17.30 Uhr)
18 Uhr, Auftakt und Begrüßung von Dr. Peter Kurz und Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim
18.45 Uhr, „Work in Progress" der Pop-Akademie Mannheim, moderiert von Prof. Udo Dahmen
➜ Samstag, 16. Dezember
10-22 Uhr geöffnet
15 Uhr, Damenchor des Nationaltheaters Mannheim
17.30 Uhr, „On the Move", Artist Talk mit Antoanetta Marinov
18 Uhr, Art Slam: Mannheimer SammlerInnen präsentieren ihr Lieblingsobjekt, DJ-Talk: Dr. Justin Hoffmann, Direktor Kunstverein Wolfsburg, legt aus seiner Plattensammlung auf
➜ Sonntag, 17. Dezember
10-19 Uhr geöffnet
Open House: „Entdecken Sie den Neubau der Kunsthalle Mannheim"

Stattliche acht Meter aus dem Schwarzwald

Weihnachtsbaum prangt am Neuostheimer Ortseingang

NEUOSTHEIM. Stattliche acht Meter ist er hoch und prangt in vollem Lichterglanz am Ortseingang von Neuostheim an der Ecke Dürerstraße/Seckenheimer Landstraße: Markus Widder, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt, und seine Kameraden hatten den beeindruckenden Weihnachtsbaum aufgestellt und der Bezirksbeirat hatte zur ersten Beleuchtung und Einweihung eingeladen.

Mit stattlichen acht Metern prangte der Weihnachtsbaum in Neuostheim schon bei der feierlichen Einweihung. Foto: Kranczoch

„Ohne die Freiwillige Feuerwehr könnte man diese Aufstellung überhaupt nicht stemmen", so Matthias Geisler vom Bezirksbeirat Neuost-/Neuhermsheim. Seit 2001 sind die Floriansjünger zu diesem Anlass aktiv. In diesem Jahr sogar bei strömendem Regen. Beleuchtet ist der Baum natürlich auch. Die zahlreichen Lichterketten sind ebenfalls von der Freiwilligen Feuerwehr installiert worden. Der Strom kommt – gesponsert – von der MVV, die Elektrik wurde von Axel Kehrberger angebracht und die Mittel für die Aufstellung kamen aus dem Bezirksbeirat.

„Ich weiß, Du warst die ganze Woche unterwegs, aber am Samstagmorgen pünktlich hier, als der Baum angeliefert wurde", dankte Margot Liebscher ihrem Bezirksbeiratskollegen Matthias Geisler, „und hast den ganzen Morgen die Aufstellung betreut". Der Baum aus dem Nordschwarzwald kommt übrigens von Matthias Wurster, der seine Bäume auch in Neuostheim und Neuhermsheim am Flugplatz und am Dehof-Platz verkauft. Fast drei Stunden haben die acht Mann gebraucht, so Feuerwehrmann Widder. Das Aufwendigste dabei seien aber immer die Lichterketten. *nco*

Da staunt selbst der Hobbygärtner

FEUDENHEIM. Da staunte selbst Giuseppe Nardelli nicht schlecht. Zwar hat er als Hobbygärtner im Laufe der Jahre durchaus ein glückliches Händchen für das Ziehen von Obst und Gemüse entwickelt. Doch einen solch großen Kürbis wie in diesem Jahr hat er bislang noch nicht ernten dürfen. Auf 70 bis 80 Kilogramm schätzt er das Monstrum. Giuseppe Nardelli lebt seit sehr langer Zeit in Feudenheim und unterstützt tatkräftig gemeinsam mit seiner Frau Sohn Michele Nardelli, der bereits seit 27 Jahren in der Ziethenstraße sein kleines italienisches Restaurant führt. Ob auch Kürbissuppe auf der Speisekarte steht? Vater Giuseppe jedenfalls hat alle Voraussetzungen dafür geschaffen. *pbw*

Giuseppi Nardelli und sein XXL-Kürbis. Foto: privat

KOMPAKT

➜ Neujahrsempfang am 7. Januar

NEUHERMSHEIM. Der Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim 1952 und die VR Bank Rhein-Neckar eG laden alle Bürger von Neuhermsheim und Neuostheim zum traditionellen Neujahrsempfang am Sonntag, 7. Januar, um 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum Maria Königin, Hermsheimer Straße 79, ein. Zuvor findet am gleichen Ort ein ökumenischer Gottesdienst statt (Beginn: 10.30 Uhr). Wie in jedem Jahr wird der Chor seine Gäste mit einem kleinen festlichen Programm erfreuen. *red/nco*

➜ Weihnachtliche Chormusik

FEUDENHEIM. Am Freitag, 29. Dezember, erklingt ab 18 Uhr weihnachtliche Chormusik in der Kulturkirche Epiphanias. Unter der Leitung von Christiane Michel-Ostertun führt der Kammerchor Concerto Cantabile Werke unter anderem von Gabrieli, Schütz, Eccard und Cornelius auf. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten, da es sich um ein Benefizkonzert für die Epiphaniaskirche handelt. *red*

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leistungsspektrum:
• Kellerabdichtung
• Fassadenimprägnierung
• Wärmedämmung
• Schimmelbeseitigung
25 Jahre
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
RP ROLAND PALZ Maurermeister

Augenlicht RETTER gesucht!
Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

beauty corner kosmetikbehandlung permanent make up
parfümerie frank wellness • fußpflege dessaus • accessoires
Entdecken Sie
DISCOVERY FACIAL 19.12.-23.12.2017
Umfassende SISLEY-Gesichtsbehandlung mit der Beauty-Expertin Eva Wuchner
20% ADVENTSRABATT bis 23.12.2017 auf alle SISLEY-Produkte!
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin
90 Min. Behandlung inkl. Make-up
Gebühr: 89 €*
*wird verrechnet beim Kauf von 2 SISLEY-Pflege-Produkten
sisley
zusätzlich erhalten Sie ein Geschenk!
MA-Feudenheim • Scheffelstraße 53
Te. 0621 / 799 47 40 • www.parfuemerie-frank.de
ARTDECO DR. JK COSMECEUTICALS PRIVÉE MONT BLANC Jeanne Piaubert sisley Stendhal THALGO Van Cleef & Arpels VERSACE

DR. MELANIE SPIES LL.M.
NOTARIN IN MANNHEIM
NEUERÖFFNUNG ZUM 1. JANUAR 2018
im Zuge der Notariatsreform in Baden-Württemberg
T: 0621 / 397 499 - 0
F: 0621 / 397 499 - 10
POST@NOTARIN-SPIES.DE
WWW.NOTARIN-SPIES.DE
TERMINVEREINBARUNGEN FÜR 2018 SIND AB SOFORT MÖGLICH.
ÖFFNUNGSZEITEN AB 2018:
MO-FR 8-18 UHR
SOWIE NACH VEREINBARUNG
HAUSANSCHRIFT BIS ZUM 31. MÄRZ 2018:
N7, 19 | 68161 MANNHEIM
(bisheriges staatliches Notariat)
HAUSANSCHRIFT AB DEM 1. APRIL 2018:
HEINRICH-VON-STEPHAN-STR. 5 | 68161 MANNHEIM
(ehem. Postareal direkt am Hauptbahnhof)

ZAHNARZT
JOACHIM LUGOJAN

Wir, eine moderne Zahnarztpraxis in Neuostheim, bieten individuelle, nachhaltig und verantwortungsbewusst entwickelte Behandlungskonzepte an, um Ihr Lächeln gesund und schön zu erhalten.

Unser aufeinander abgestimmtes Therapieportfolio umfasst:

- individuelle Beratung und Aufklärung
- Prophylaxe und Dentalhygiene
- Kinderzahnheilkunde
- ästhetisch-rekonstruktive Zahnheilkunde
- Endodontie (Wurzelbehandlung)
- Parodontologie (Zahnfleischbehandlung)
- Implantologie
- Prothetik

Wir wünschen unseren Patienten Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2018.

Zahnarztpraxis Joachim Lugojan
Dürerstraße 11
68163 Mannheim
0621 41 50 01
praxis-lugojan.de
info@praxis-lugojan.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:30 sowie nach Vereinbarung
Wir haben Betriebsferien vom 23.12.17 - 02.01.18.
Ab 02. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das zu Ende gehende Jahr war in Mannheim vor allem von zwei Aspekten geprägt: dem Fahrrad-Jubiläum „Monnem Bike“ und den großen Stadtentwicklungsprojekten. Das Fahrrad-Jubiläum hat uns gezeigt, dass es richtig ist, in den Ausbau von Fahrradwegen zu investieren. Menschen und Umwelt profitieren von alternativen Mobilitätsformen, auch für die Einkaufsstadt Mannheim ist ein Mehr an Radverkehr förderlich. Bei der Stadtentwicklung war das bedeutendste Projekt in 2017 die Umgestaltung der Planken. 30 Millionen Euro werden investiert, um unsere Haupteinkaufsstraße attraktiv für die Zukunft zu machen. Am 20. November wurde ein wichtiger Meilenstein des Umbaus erreicht: Seitdem fahren die Stadtbahnen wieder durch die Planken.

Mit dem Glückstein-Quartier bekommen wir auf dem Lindenhof ein neues und beeindruckendes Quartier. Der Neubau der Hauptfeuerwache in Neckarau wurde im Frühjahr eröffnet und bietet seitdem optimale Arbeitsbedingungen für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr und gewährleistet den bestmöglichen Schutz für die Mannheimer Bevölkerung. Im Dezember wird der Stadt Mannheim nach zweieinhalbjähriger Bauzeit der Neubau der Kunsthalle übergeben. Im nächsten Jahr wird sie für Besucherinnen und Besucher geöffnet und sicherlich ein Anziehungspunkt in der kulturellen Landschaft.
Auf dem ehemaligen Postareal am Hauptbahnhof werden im Kepler-Quartier Bürogebäude, Wohnungen und Hotels geschaffen. Und einen großen Schritt für die ökologische Entwicklung der Stadt bedeutet die Leitentscheidung für den Grünzug Nordost und die Buga 2023. So kann jetzt ein 220 Hektar großer Landschaftspark entstehen.

Auch im neuen Jahr wird es zahlreiche Veränderungen und Entwicklungen geben. Dabei wollen wir die Erneuerung der Stadt weiter treiben und zugleich die Stadt als Heimat bewahren. Zum Ausklang des Jahres 2017 grüße ich Sie persönlich und auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihr Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

FAHRZEUGMAKLER-MÜLLER
www.fahrzeugmakler-müller.de

- Vermittlung von Gebrauchtwagen.
- Individuell auf Ihre Vorstellung angepasste Suche eines Fahrzeugs.
- Gemeinsam ermitteln wir Ihre Wünsche, um das perfekte Fahrzeug für Sie zu finden oder Ihres bestmöglich zu verkaufen.
- Wir besichtigen und bewerten Ihr Wunschfahrzeug und führen in Ihrem Sinne die Preisverhandlung.
- Sobald Sie eine Kaufentscheidung getroffen haben, nehmen wir Ihnen optional alles Weitere ab:
- Ob Überführung und Bezahlung, Anmeldung oder Garantie.
- Kooperationen mit ausgewählten Werkstätten.

Besuchen Sie unsere Internetseite oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf und wir schaffen eine bequeme Abwicklung.

Fahrzeugmakler-Müller
Fabrikstationstraße 18-20
68163 Mannheim
Tel.: 0621/16656712
Mobil: 0176/19520085

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück, in dem – wie noch nie zuvor in der Geschichte unserer Stadt – eine Vielzahl zukunftsweisender Vorhaben und Projekte weiter angestoßen wurden. Nicht nur der Plankenumbau in der Innenstadt, sondern auch die vielfältigen Wohnungsbauprojekte in den Stadtteilen, die Schulsanierungen sowie die gelungene Interimslösung zur Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr in Wallstadt sind sichtbarer Beleg für die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Stadt.
Für diesen umfangreichen Veränderungsprozess drehen wir auch aus Finanzsicht ein großes Rad. Erstmals in der Geschichte dieser Stadt sieht der kommunale Haushalt Investitionen von einer halben Milliarde, rund 505 Millionen Euro, für die kommenden vier Jahre vor. Zählt man die Investitionen der städtischen Eigenbetriebe noch dazu, fließen in den kommenden Jahren 1,1 Mrd. Euro in die Neuausrichtung Mannheims.
Dass sich dabei immer mehr Mannheimerinnen und Mannheimer aktiv in ihren Stadtteilen oder zu den Themen der Stadtgesellschaft engagieren – wie zum Beispiel auch bei der Initiative zur Konzeption eines umwelt- und gesundheitsverträglichen Güterverkehrs an der Östlichen Riedbahn –, ist für uns Bestätigung und Ermutigung zugleich. Bestätigung, dass sich die Mannheimerinnen und Mannheimer mit ihrer Stadt und ihrem Stadtteil verbunden fühlen und sich deswegen auch aktiv vor Ort beteiligen. Ermutigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Mannheim gemeinsam mit allen Akteuren der Stadtgesellschaft weiterzuentwickeln.
Ich danke allen, die sich in und für Mannheim engagieren. Wir brauchen Ihre aktive Teilhabe für die Zukunft unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine erholsame und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute im kommenden Jahr.

Ihr Christian Specht
Erster Bürgermeister

Ihre Reisemesse in der Metropolregion:
ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz
5. - 7. Januar 2018
Mannheim | Maimarkthalle | 10-18 Uhr
- Pauschal- und Individualreisen weltweit
- Urlaub in Deutschland von Nord bis Süd
- Kulturreisen, Kreuzfahrten, Kuren u.v.a.m.
- Multivisions-Shows: Weltenbummler live erleben
- 2x täglich Verlosung toller Reise- & Sachpreise
MERIAN MORGEN RPR1 RNF

Liebe Leserinnen und Leser,

die Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine e.V. verbindet die ortsansässigen Vereine, Kath. Kirchengemeinde, Institutionen und Organisationen. Alle Genannten arbeiten gemeinsam für ein Wallstadt, in dem man gerne wohnen möchte. Traditionelle, musikalische, sportliche und informelle Veranstaltungen gehören genauso zum Wallstadter Leben wie auch kulturelle und Brauchtums-Veranstaltungen.
Mit der „Neuen Kerwe“ hat Wallstadt wieder bewiesen, dass es mit der Zeit geht und wandlungsfähig ist. Im letzten Jahr haben selbst Personen aus der Bevölkerung mitgeholfen, die nicht in Vereinen organisiert sind. Dies hat uns sehr gefreut und in unserer Arbeit für Wallstadt bestätigt. Durch unser Jubiläum und die „Neue Kerwe“ ist die IWV gewachsen und möchte auch in 2018 eine „Neue Kerwe“ für Wallstadt veranstalten. Termin ist der 14. und 15. Juli. Melden Sie sich bei uns oder den Vereinen. Wir freuen uns über jeden aus den Reihen der Bevölkerung, der sich an der gemeinsamen Zukunft von Wallstadt beteiligt und uns aktiv begleitet.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitbürgern ein gesundes und glückliches 2018.

Manuela Müller, 1. Vorsitzende
Im Namen der Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine e.V. (IWV)

rnv

In unsere Schlitten passen mehr Geschenke.
Mit den Bussen und Bahnen der rnv zum Weihnachtsshopping.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Freuen Sie sich auch auf Tage ohne Hektik und Alltagsstress, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis? Die ruhige Zeit zwischen den Jahren lädt traditionell dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, aber auch voraus auf das kommende Jahr zu blicken.
Es liegen viele politische und gesellschaftliche Herausforderungen vor uns. Laut Welthungerhilfe leiden weltweit circa 815 Millionen Menschen an Hunger. Circa elf Prozent der Weltbevölkerung. Jeder neunte Mensch. Weltweit gab es 2016 laut dem Konfliktbarometer 38 Kriege und 226 gewaltsam ausgetragene Konflikte. Ende 2016 waren nach der UNO-Flüchtlingshilfe circa 65,6 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Davon circa 50 Prozent Kinder. Mögen die Regierenden ein gutes und glückliches Händchen haben, um die vielen nationalen und internationalen Probleme und Krisen zu lösen. Kein Mensch darf in der Welt an Hunger oder unter Krieg leiden!
Auch der Stadtteilverein Neuostheim hilft. Zum Beispiel wird der Erlös des diesjährigen Glühweinfestes an die Minis Wohngruppe des Schifferkinderheims in Seckenheim gespendet. Getreu unserem Motto „miteinanderfüreinander“ lade ich alle Neuostheimerinnen und Neuostheimer herzlich ein, in unserem Stadtteilverein mitzuwirken. Gemeinsam werden wir die zukünftigen Herausforderungen meistern.

Der Vorstand und der Beirat wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtteilverein Neuostheim e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

stand in 2016 noch das Ortsjubiläum im Fokus, konnten wir uns in diesem Jahr auf unsere traditionellen Veranstaltungen konzentrieren. Unter dem Dach der Bürgergemeinschaft wurden der Neujahrsempfang, Fasnachtszug, Ostermarkt, Sommertagzug, Brunnenfest, Martinszug, die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag im Beisein der Feudenheimer Fahnen-Abordnungen sowie der Weihnachtsmarkt durchgeführt.
Wir möchten uns ganz, ganz herzlich für das gute Miteinander und das tolle Engagement bedanken. In enger Zusammenarbeit mit Vereinen, Bürgern und anderen Institutionen gelingt es uns immer wieder gemeinsam, unseren Stadtteil attraktiv zu gestalten. 2017 hat sich der Vorstand der Bürgergemeinschaft neu aufgestellt, dadurch konnten wir für Feudenheim tatkräftige und ideenreiche Unterstützung gewinnen. Es macht uns allen eine große Freude, gemeinsam unsere Aufgaben zu bewältigen. Im kommenden Jahr steht mit dem 66. Feudenheimer Fasnachtsumzug ein närrisches Jubiläum an, zu dem wir Sie heute schon einladen – ob als Zugteilnehmer oder Zuschauer.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe und friedliche Weihnachtszeit und würden uns freuen, Sie am 24. Dezember um 16 Uhr zu einer gemeinsamen kleinen Weihnachtsandacht auf dem Feudenheimer Friedhof begrüßen zu dürfen.

Ihr Karlheinz Steiner
1. Vorsitzender Bürgergemeinschaft Feudenheim e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 geht bald zu Ende. Hier bei uns in Feudenheim gab es einige Veränderungen in der Geschäftswelt. Es wurden Geschäfte geschlossen, neue eröffnet oder der Standort gewechselt. Wir leben aber immer noch in einem Stadtteil mit einem guten Angebot für alle Bedürfnisse.
Der Bund der Selbständigen ist bemüht, mit seinen vielen Aktivitäten die Einzelhändler und Dienstleister zu unterstützen. Das sind die Neujahrsgala, die Vergissmeinnicht-Aktion, eine Leistungsschau, Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Weihnachtsstern-Aktion oder der verkaufsoffene Sonntag zur Kerwe. Wir möchten dadurch Leben in den Ort bringen – so auch im nächsten Jahr.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2018.

Doris Kirsch
1. Vorsitzende des
BDS Feudenheim

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Dinge, die kaum einer für möglich gehalten hätte. Und trotzdem sind sie passiert. Donald Trump ist Präsident der Vereinigten Staaten, die Briten haben den Brexit beschlossen, ohne zu wissen, wie sie damit umgehen sollen, und deutsche Journalisten sind in türkischen Gefängnissen inhaftiert. Gewohnte Muster funktionieren nicht mehr, und längst überholt geglaubte Weltbilder bekommen erneut Konjunktur.

Die Reaktion der Menschen hierzulande ist überraschend vernünftig: Ruhe bewahren und das Beste daraus machen. Wie unser Bundespräsident, der das Heft des Handelns übernommen hat und die Parteien zur Staatsräson aufruft. Zwischen Krisensitzungen und Staatsbesuchen will Frank-Walter Steinmeier sogar nach Mannheim kommen, um den Neubau der Kunsthalle zu eröffnen. Das zeigt die Dimension dieser Institution für unsere Stadt.

Auch das Leben in den Stadtteilen wird schnelllebiger. Trotz vieler Hindernisse setzen sich engagierte Menschen weiterhin dafür ein, traditionelle Veranstaltungen für das Gemeinwohl aufrecht zu erhalten und neue Impulse zu setzen. Der Begriff Heimat ist keineswegs überholt. Das betonte auch unser Bundespräsident in seiner Rede am Tag der Deutschen Einheit.

Wir als Verlag stellen uns den Herausforderungen der Zukunft, ohne Bewährtes über Bord zu werfen. Wir werden weiter kritisch über aktuelle Themen berichten, aber auch schöne Geschichten erzählen. Mit unserem Online-Angebot haben wir in diesem Jahr sogar die Aufnahme in die Google News geschafft.

Unseren treuen Lesern möchten wir ebenso wie unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und eine Portion Gelassenheit für alles, was uns in 2018 erwarten mag.

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr werden wir wieder reichlich Zeit damit zubringen, nach dem idealen Weihnachtsbaum zu suchen. Erscheinen die meisten uns jedoch zu klein, zu groß, zu dick, zu dünn und alles andere als gerade gewachsen. Sind mein Mann und ich uns dann über unsere Traumtanne endlich einig geworden, zeigt diese sich unter realen Bedingungen im heimischen Wohnzimmer meist widerspenstig, will nicht recht in den Christbaumständer passen und steht leicht schief. Und so oft wir den Baum abends auch gerade rücken, so hat er doch am nächsten Morgen wieder sein Eigenleben entwickelt und seine Lieblingsposition eingenommen. Eigenartigerweise sind in der Erinnerung in meiner Kinderzeit alle Weihnachtsbäume groß, gerade und vollkommen gewesen. Oder vielleicht doch nicht? Wahre Schönheit liegt schließlich im Auge des Betrachters. Und manchmal verstellt die Suche nach Perfektion das wirklich Wichtige.

Daher wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie Weihnachten, Silvester und die Tage dazwischen genauso verbringen können, wie Sie es sich wünschen. Dann wird's perfekt! Wir lesen uns im Januar wieder. Bis dahin eine schöne Zeit und einen guten Start in ein neues, hoffentlich gutes und friedliches Jahr 2018!

Ihre Redakteurin Heike Warlich-Zink

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es war spannend. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Es wurde viel gewählt – sowohl in Mannheim als auch in der Welt. Der „Schulzzug" hatte (als die SPD noch fest überzeugt war, im unaufhaltsamen Aufschwung zu sein) Station in der Neckarauer Rheingoldhalle gemacht. Jetzt schwebt immer noch ein großes Fragezeichen über der politischen Zukunft der Partei und ein gewisser Donald Trump ist trotz erheblich mangelnder Eignung auf einmal Präsident des mächtigsten Landes der Welt. Österreich erlebt bei der Wahl einen Rechtsruck, aber die Franzosen haben das Schreckgespenst „Front National" mit Marie le Pen eben nicht an die Spitze gehoben, sondern den vorher weitesgehend unbekannten Europäer Emmanuel Macron. Was habe ich den Kopf geschüttelt. Wer hätte das gedacht. Aber so geht es zumindest mir ja immer. Mit relativ wenig sogenannten „guten Vorsätzen" ausgestattet starte ich wohlgemut in ein neues Jahr und versuche, möglichst wenig Böses zu ahnen. Und bin dann doch immer wieder überrascht, was im Laufe von zwölf Monaten so alles passieren kann. Dabei ist das Jahr noch nicht einmal ganz zu Ende. Aktuell ist Russland von den olympischen Spielen 2018 ausgeschlossen. Zumindest unter der eigenen Flagge. Und wie eine im kommenden Jahr (wie auch immer) funktionierende Bundesregierung aussehen wird, steht aktuell noch in den Sternen.

Aber ist gerade das nicht das Spannende? Man startet nichtsahnend und dann passiert so viel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Zeit und natürlich besinnliche Festtage. Wir sehen, hören und lesen uns im neuen Jahr. In dem natürlich jede Menge passieren wird. Es bleibt spannend.

Ihr Redakteur Nicolas Kranczoch

> „Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen."
>
> Calvin Coolidge (1872-1933), amerik. Politiker, 30. Präsident der USA (1923-29)

Zeit für ein herzliches Dankeschön! Zeit für die besten Wünsche!

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: Das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken. Ich bedanke mich für die vielen interessanten und herzlichen Momente! Ich wünsche uns, dass im kommenden Jahr noch viel mehr solcher Erlebnisse dazu kommen!

Herzlichen Dank – genießen Sie die Feiertage!

Ihre Anzeigenberaterin Birgit Schnell

Fröhliche Weihnachten!

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:

- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2018. Michael Schreiber und Team

Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr, Sa. geschlossen

www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

Lieferanten aller Krankenkassen

Betriebsferien vom 27.12.2017 bis 05.01.2018. Ab Montag, den 8. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST

☎ 0 621 - 85 83 77

Wir wünschen unseren Patienten und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2018!

Steubenstr. 102-104 | 68199 MA | www.radisch-neubert.de | E-Mail: radisch-neubert@web.de

Wegen Modellwechsel Abverkauf

Sennheiser Set 830
199 €

Sennheiser Set 840
214 €

Verbesserter, anpassbarer Sound für TV, Radio oder Musikwiedergabe – ohne die Familie zu stören, ohne Kabel

die HÖRMEISTER HÖRGERÄTE Schaaf & Maier GmbH

Hörgeräte Schaaf & Maier
M 7, 15
68161 Mannheim
Tel.: (0621) 153633
Fax: (0621) 153631
www.schaaf-maier.de

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
Walter Ampersberger
raum&ausstattung
Gardinen-, Polster-, Boden-, Tapezier- und Malerarbeiten
Hauptstr. 47 · 68259 Mannheim · Tel. 0621/7992905
ampersberger@t-online.de · www.ampersberger.de

Benefiz-Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg

Mitarbeiter der VR Bank spenden Erlös an Verein „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen“

OSTSTADT. Zum nunmehr 13. Mal richteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank den alljährlich stattfindenden gemeinnützigen Weihnachtsmarkt in Eigenregie aus. Dabei verwandelten sie das VolksbankHaus in der Augustaanlage in Mannheim am 28. und 29. November mit viel Mühe in ein belebtes und festlich geschmücktes Weihnachtsdorf, das neben entspannter Weihnachtsmusik, Glühwein, Punsch und kulinarischen Köstlichkeiten auch zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein bereithielt.

So konnten die Besucher unter anderem ihr Losglück bei der zweitägigen Tombola testen, Autogramme von ihren Lieblingsspielern der Adler Mannheim abstauben und zwischen dem Kinderschminken und Weihnachtsbasar dem Mitarbeiter-Chor „Notenbänker“ lauschen. Dabei war der diesjährige Benefiz-Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg, durch den eine stolze Spendensumme eingenommen werden konnte. Die gesamten Einnahmen werden in diesem Jahr an den Verein „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen“ gespendet. Insgesamt konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Weihnachtsmarkterlöse von über 190.000 Euro bereits verschiedensten gemeinnützigen Vereinen und Organisationen eine weihnachtliche Freude bereiten.

Auf dem Benefiz-Weihnachtsbasar der VR-Bank konnten die Besucher auch weihnachtlichen Weisen des Mitarbeiter-Chors „Notenbänker“ lauschen. Foto: Kranczoch

Der Verein „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen“ setzt sich seit Jahren für die Inklusion und volle Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben ein. Die Spenden kommen dabei dem Projekt IGLU (Inklusive Wohngemeinschaft Ludwigshafen) zu Gute, in dessen Rahmen sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung in einer Wohngemeinschaft zusammenleben und somit zur Persönlichkeitsentwicklung und Förderung von sozialen Kompetenzen beigetragen werden soll. *red/nco*

Photo ProBwitz
Hauptstraße 131 | 68259 Mannheim | 33 93 93 62 | www.photo-prosswitz.de
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. - Einen guten Rutsch in das Jahr 2018 mit viel Gesundheit, Lebensfreude und glücklichen Momenten.
Shooting + Bild + Datei
Das Fotostudio in Feudenheim für Ihre Lieblingsbilder.
39 €

„Einblicke, die Schule nicht leisten kann“

20 Jahre nachhaltige Förderung durch die Jugendakademie Mannheim

MANNHEIM. Die Initiatoren waren „dem Trend der Zeit ein Stück voraus“, wie Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltung bei Roche in Mannheim bescheinigte. Mit der Gründung der Kinder- und Jugendakademie Rhein-Neckar der Stiftung Begabtenförderung hat sich Mannheim 1997 als erste Stadt in Baden-Württemberg frühzeitig für eine gezielte Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern entschieden. Das kommt der Region als Innovationsstandort zugute. „Als Förderer der ersten Stunde haben wir die Akademie immer gerne unterstützt“, erklärt Ausbildungsleiterin Dr. Elke Schwing das Engagement von Roche, das in der Begabtenförderung an Schulen eine wichtige Quelle für qualifizierten Nachwuchs sieht. Neben der Stadt Mannheim, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung kann die Jugendakademie Mannheim Rhein-Neckar-Dreieck auf insgesamt 17 Sponsoren und Kooperationspartner aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft zählen.

Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb dankt Kenan Strickel und Marlin Eisenhauer (von links) für ihren Erfahrungsbericht als Teilnehmer der Jugendakademie. Foto: Seitz

Marlin Eisenhauer, Schüler der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH), nahm bereits zum zweiten Mal am Förderprogramm der Jugendakademie teil und schilderte seinen persönlichen Eindruck: „Meistens macht es in der Schule nicht so Spaß“, lobte er neu gewonnene „Einblicke, die Schule nicht leisten kann“. Das freiwillige Angebot nach dem Unterricht empfinde er nicht als Arbeit, sondern als persönliche Bereicherung. Schließlich können sich Teilnehmer ihre Themen bei der Bewerbung um einen der rund 250 begehrten Plätze entsprechend ihren Neigungen auswählen und sich mit Gleichgesinnten anderer Schulen austauschen. Gottfried Becker, Mitbegründer und Mitglied der Geschäftsführung der Jugendakademie, hatte den Absolventen zusammen mit Kenan Strickel bei der englischsprachigen Präsentation ihres Filmprojekts „Gegen das Vergessen“ über die im Nationalsozialismus verfolgte Familie Hecht erlebt und beide um ihren Erfahrungsbericht beim Jubiläum gebeten. Gemeinsam mit Priska Gerlach-Wies, die von Anfang an die Arbeitsgemeinschaft „Jugend forscht“ leitet, und Sabine Knur lenkt Becker die Geschicke der Jugendakademie.

Für einen tiefgründigen Gastvortrag unter der Überschrift „Bildung als gesamtgesellschaftliche Verantwortung“ konnten die Organisatoren Dr. Manfred Osten, Autor, Jurist und Kulturhistoriker aus Bonn, gewinnen, der die Veranstaltungen der Akademie schon seit Jahren begleitet. „Schule ist nicht im geringsten darauf vorbereitet“, wie wir dem Zeitalter digitaler Revolution zu begegnen hätten – ein „digitales Menschheits-Experiment in Echtzeit“, mahnt der ehemalige Mitarbeiter im Auswärtigen Dienst. Studien zufolge sei im Jahr 2030 die Hälfte der heute bekannten Berufsbilder nicht mehr existent und ein lebenslanger Lernprozess gefordert. Die „digitale Demenz“ führe zu einer dramatischen Abnahme von Faktenwissen, das den Verlust an Kreativität und Urteilsfähigkeit mit sich bringe. Ein Übermaß an medialen Angeboten und das Leben in der virtuellen Welt verursachten außerdem den Verlust von Sozialkompetenz.

Nach dem Festakt, der von Yun Xia Yen am Klavier begleitet wurde, und einer Pause zur Stärkung begann der erste Workshop des neuen Akademiejahres, das unter dem Thema „Perspektiven“ steht. Darunter verbergen sich Projekte vom politischen Europa über Astronomie bis hin zur Kunst, die in Vorlesungen an der Universität, landesweiten Seminaren und praktischen Arbeiten in Unternehmen vertieft werden. *sts*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 24. November

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.:0621/79 20 56 · www.optik-siegert.de

Heila's Pflegeteam
Ambulante Kranken- und Altenpflege

Ihr Pflegedienst aus Wallstadt wünscht Ihnen frohe Weihnachten!
www.heilas-pflegeteam.de | Tel. 0621 307 290 10

DANKE für Ihr Vertrauen!
FAHRRADwerkstattKÄSTLE
MA-Feudenheim Ziethenstraße 29 Tel. 98 19 03 76
Ihr Fahrrad-Fachgeschäft mit freier Fachwerkstatt für mechanische und elektrische Fahrräder
Inh.: Falk Friedrich Kästle Maschinenbau-Mechaniker und Fahrradmechaniker im Handwerk
i:SY Stützpunkt DAS moderne Pedelec mit BOSCH-Motor.
Probefahren und staunen Sie! Infos auch hier: www.isy.de

Angelique BEAUTY
WIR HABEN IMMER EINE GUTE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN UND BERATEN SIE GERNE.
Angelique Stremel
Fachkosmetikerin mit internationalem CIDESCO Diplom
Mosbacher Straße 2 · Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621 7628525 · www.angelique-beauty.de

Vielfältig, bunt und quicklebendig

Miniaturen-Markt Mannheim fasziniert auch bei seiner achten Ausgabe

MANNHEIM. Florierende Geschäfte, zufriedene Verkäufer und zahlreiche begeisterte Besucher: Diese drei Attribute charakterisierten wie in den Vorjahren im November den Miniaturen-Markt Mannheim rund um das Puppenhaus in der Baumhainhalle des Luisenparks und drückten der Veranstaltung deutlich ihren Stempel auf. In den Räumen der Halle gaben sich über 70 Aussteller aus ganz Deutschland und Nachbarländern wie der Schweiz, den Niederlanden und Luxemburg die Hand mit den Besuchern, die von Nah und Fern angereist waren, um den in ungeheurer Vielfalt angebotenen Pretiosen, allesamt im Maßstab 1:12 und weniger, ihre Reverenz zu erweisen.

Die Welt im Kleinen konnte man in mannigfaltiger Form beim Miniaturen-Markt in der Baumhainhalle bestaunen. Foto: Dammel

Obgleich am Nachmittag der sechsstündigen Messe der Besucherstrom übersichtlicher geworden war, zeigte sich Doris Scott aus dem Team der drei Organisatorinnen zufrieden mit der auch in diesem Jahr wieder sehr großen Resonanz in „gewohnt familiärer, gemütlicher Atmosphäre". Realitätsnahe, beinahe lebendige Puppen, Figuren und Figürchen, filigrane Gebrauchsgegenstände des Alltags, gepaart mit Neuheiten wie Möbel aus Laserschnitt oder vergoldeten Miniaturschmuckstücken, mit oder ohne Steinchen besetzt, ließen die Herzen der in der Regel erwachsenen Liebhaber des Genres höher schlagen. Zu bestaunen und je nach Höhe des Budgets feilgebotene allerliebste Sächelchen wie Puppen, feinste Strickwaren, Pelze, Tiere, viele weitere Miniaturen, zudem Bastelmaterial luden an den Ständen zum Verweilen ein. Darüber hinaus boten die Aussteller ein wahres Sammelsurium an weiteren Objekten. Neben Teppichen, Tapeten, Lampen, Werkzeugen, Instrumenten, Porzellan, Korbwaren, Blechartikeln, Pflanzen, Lebensmittel (Fimo) bereicherten Holzartikel, Accessoires für den Haushalt, Bad, Schule, Büro oder Hüte, Taschen sowie viele Zubehörteile für Haus und Garten das Angebot. Im Fokus standen natürlich auch mannigfache Miniaturen passend zu Jahreszeit und Weihnachtsfest.

Bei der Fülle der mit Spaß und viel Liebe dargebotenen, lebensecht arrangierten Ausstellungsstücke, gingen zahlreiche Herzen passionierter Sammlerinnen über vor Freude. Leuchtende Augen zeugten von Anerkennung für die mit äußerster Präzision hergestellten Marktartikel. Das Arrangement der Schätze ließ schon beim ersten Blick eine professionelle Handschrift erkennen. Ebenso verhielt es sich beim Aufwand der Aufteilung der Stände in der Halle durch das Organisationsteam. All denjenigen mit dem ausgeprägten Faible rund um die Puppenwelt verrät Doris Scott, dass der Veranstaltungstermin für das kommende Jahr bereits feststeht. „Auch 2018 sind wir voll ausgebucht." *rod*

Zum Jubiläum andere beschenkt

Lions geben zum Hundertjährigen 70.000 Euro für drei Projekte

MANNHEIM. Zum 100. Geburtstag von Lions International haben die fünf Mannheimer Lions Clubs ein Jahr lang gemeinsam Geld für drei neue Projekte in der Quadratestadt erarbeitet. Dabei sind fast 70.000 Euro zusammengekommen, die bei einem Festakt in der BW-Bank übergeben wurden: Urban Gardening an Schulen, das Musikprojekt InterSchool und der Aufbau der ersten Kinderfeuerwehr in Mannheim. „Die Lions-Jubiläumsprojekte bieten Kindern und Jugendlichen neue Chancen für Bildung und zur Teilhabe an der Gesellschaft", lobte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Auch Dr. Michael Pap als Vertreter des übergeordneten Lions-Distrikts stellte die Leistung der Mannheimer Clubs heraus: „Als einzige Stadt im Distrikt haben sich alle Clubs zusammengetan, um zum Jubiläum gemeinsame Projekte voranzutreiben." Für diese einzigartige Zusammenarbeit sind die Clubs mit der „Distrikt Service Award" geehrt worden. Für die Koordinatorin der Jubiläumsprojekte, Elke Schäfer, gab es mit dem „Progressive Melvin Jones Fellow Award" die höchste Auszeichnung des Lions-Distrikts.

Volles Auditorium bei der Jubiläumsfeier der Mannheimer Lions. Am Pult: Distrikt-Vertreter Dr. Michael Pap.Foto: zg

Die geförderten Projekte waren aus 15 Vorschlägen ausgewählt worden. Mit Urban Gardening entstehen an fünf Schulen neue Schulgärten: an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH), der Bertha-Hirsch-Schule, der Pfingstbergschule, der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule und der Käthe-Kollwitz-Schule. Die Kinder planen und gestalten die Flächen gemeinsam mit ihren Lehrern und können die Ernte selbst nutzen. So soll das Bewusstsein für die Umwelt und eine gesunde Ernährung gestärkt werden. Das Integrationsprojekt InterSchool – Integration, Interkulturelle Musik und Schule richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund. Coaches der Popakademie Mannheim führen Kinder der vierten Klassen an fünf Mannheimer Ganztagsschulen an den Umgang mit Musik heran. Mit dem Projekt der Kinderfeuerwehr können die Brandschützer ihre Nachwuchsarbeit nicht erst bei Jugendlichen, sondern bereits bei Kindern von sechs bis zehn Jahren beginnen. Neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung soll somit auch der Nachwuchs der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr gesichert werden.

Das Geld für die Projekte wurde in zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen sowie bei speziell fürs Jubiläumsjahr durchgeführten Aktionen verdient. Bei der Lebensmittelsammlung „Ein Teil mehr im Einkaufswagen" wurden darüber hinaus Lebensmittel im Wert von fast 13.000 Euro gesammelt und an die Mannheimer Tafel, den Kinder-Mittagstisch Waldhof-Ost und die Mutter-Teresa-Schwestern in der Neckarstadt-West verteilt. *red*

DAS LESENSWERTE BUCH FÜR DIE VORWEIHNACHTSZEIT

Die lustige Erzählung für Kinder im Schulalter und für junggebliebene Erwachsene.

Erhältlich im Buchhandel.
ISBN 978-3-89735-933-8. € 12,90

Lieblings...
...zieht an
macht süchtig
macht schön
30 % auf die aktuelle Winterware
www.lieblings-boutique.com
Mode Schmuck Accessoires
Lieblings-Schwetzingen
Mannheimer Straße 6
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202-5828500
Lieblings-Feudenheim
Hauptstraße 21
68259 Mannheim
Tel.: 0621-43671478

Ihr freundlicher Getränkehändler seit 1990 in Wallstadt wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!
Yilmaz Kalender
Gundelsheimer Straße 19-21
68259 Mannheim-Wallstadt
Telefon 0621/705948

Frohe Festtage
RISTORANTE & PIZZERIA Da Michele
Ziethenstraße 11, 68259 Mannheim
Tel: 0621 - 79 10 77, Fax: 0621 - 799 32 18
Heilig Abend geschlossen
25.12. von 12 - 15 Uhr geöffnet
26.12. von 12 - 15 Uhr und 18 - 24 Uhr geöffnet

Das „Thassos-Team" wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.
Griechisches Speiserestaurant THASSOS
Mannheim Feudenheim, Hauptstr. 138, Tel: 0621 791381

Ihr Bauernladen in Wallstadt
Hofladen Bossert
Inh. Anna Baranek
Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern
MA-Wallstadt
Mosbacher Str. 15
Wir bedanken uns für Ihre Treue in diesem Jahr! Das Team Hofladen Bossert wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.
Für entspannte Weihnachten haben wir für Sie am 23.12. 2017 von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e. V. · Jakob-Trumpfheller Str. 14 · 68167 MA · Telefon: (0621) 33 82 133 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Kunden und Freunden erholsame Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Ihre ADG Mannheim-Ost e.V.

Weihnachtsbaum erstrahlt wieder im Lichterglanz

Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden lädt zur Illumination in der Schwetzingerstadt

SCHWETZINGERSTADT. Jetzt leuchtet er wieder. Wie immer zum ersten Adventswochenende luden die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Mannheim-Ost (ADG) nach dem Aufstellen ihres Christbaums auf dem vorbildlich gepflegten, mit Muttererde bedeckten und bepflanzten kleinen ADG-Platz in der Seckenheimer Straße/Ecke Augartenstraße die Anwohner der Schwetzingerstadt aus Anlass der Illumination zu einer kleinen Festlichkeit ein. Bis zum Festtag wird der von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule prächtig ausgeschmückte Baum die Umgebung beleuchten und die Anrainer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Ralf Knapp, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins, dankte den jungen „Dekorateuren" für ihre liebevolle Gestaltung des Baumes, der den Weg aus dem tiefsten Odenwald hierher gefunden hatte, und belobigte die Firmen Maas und Hör für deren Unterstützung bei der Vorbereitung. Anschließend ermunterte Knapp eine ständig wachsende Besucherschar zu ausgiebigem Genuss der auf dem ADG-Stand bereitstehenden Köstlichkeiten. Unter den weihnachtlichen Klängen einer Drehorgel griffen die Menschen gerne zu einem Becher Glühwein, während sich die Kinder an leckerem Kinderpunsch labten. Für einen kräftigen Vitaminschub sorgten Mandarinen, und Helmut Beier, Bäcker im Ruhestand, hatte es sich auch diesmal nicht nehmen lassen, trotz umfangreicher Vorbestellungen im Familien- und Freundeskreis mit seinen diversen Kreationen an Weihnachtsgebäck sowie edlem Christstollen die Gaben auf dem Tisch abzurunden. Zur großen Freude der Kleinen war auch der Nikolaus gekommen und verteilte großzügig kleine, süße Geschenke aus seinem Gabensack. Die Stadtteilbewohnerinnen Anna Vogt und Teresa La Torre fanden bewundernde Worte für den in diesem Jahr besonders schön geschmückten Baum. Nachbarin Petra Vettel, die in jedem Jahr an den Platz kommt, lobte hingegen das freundliche und sympathische Auftreten der Helferschar am Stand. *rod*

ADG-Vorsitzender Ralf Knapp konnte bei der Baumaufstellung sogar den Weihnachtsmann begrüßen. Foto: Dammel

Von links: Erika Marpe, Karlheinz Steiner, Iris Freund, Dr. Achim Ding, Birgit Sandner-Schmitt, Rahel Mangold, Wilhelm Heckmann, Inge Lutz, Rainer Straßel, Christian Schultze, es fehlt Gisela Mayer

Der Vorstand der Bürgergemeinschaft Feudenheim e.V. wünscht allen eine frohe und friedliche Weihnacht sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2018

BDS verbreitet Weihnachtsstimmung

Alle Jahre wieder freuen sich die Passanten über den blühenden BDS-Weihnachtsgruß. Foto: Warlich-Zink

FEUDENHEIM. Wie immer stellte der Bund der Selbständigen (BDS) Feudenheim kurz vor dem ersten Adventswochenende den Tannenbaum und damit zugleich rechtzeitig zum Feudenheimer Weihnachtsmarkt an der Ecke Hauptstraße/Pfalzstraße auf. Mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und der Dekoration durch Walter Ampersberger, Klaus Alles und Werner Unrath wurde aus der schlichten grünen Tanne ein schöner Weihnachtsbaum. Er bildete am vergangenen zweiten Adventssamstag auch die Kulisse für eine der Ausgabestellen der Weihnachtssterne, die der BDS ebenfalls seit vielen Jahren an die Kunden ausgibt. Ein blühender, leuchtend roter Weihnachtsgruß an die Kunden und zugleich ein Dankeschön für deren Treue und damit Unterstützung des örtlichen Gewerbes. Mitglieder des Vorstands waren an insgesamt drei Ausgabestellen entlang der Hauptstraße anzutreffen, um die Pflänzchen zu verteilen. Neben dem Standort vor Juwelier Jacob war dies vor Optik Siegert sowie vor der Apotheke Beyer. *pbw*

Der BDS Feudenheim wünscht im Namen aller Mitglieder seinen Kunden, Freunden und Bekannten schöne und besinnliche Festtage sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN Gewerbeverein Feudenheim e.V.

Mannheimer Turn- und SportGesellschaft 1899 e.V.

Gesundheitssport - Leichtathletik – Rasenkraftsport - Handball - Tennis - Tischtennis - Triathlon - Ski, Board & Outdoor - American Football

Unseren Sportlern und Sportlerinnen, den Vereinsangehörigen und allen Freunden der MTG wünschen wir entspannte Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2018.

MTG-Vorstand , Geschäftsstelle und MTG-Gaststätte, Im Pfeifferswörth 13, 68167 Mannheim

Restaurante D'Amore
- italienische und eritreische Speisen -

Unsere Öffnungszeiten: täglich 17:00 - 24:00 Uhr und ab 8. Januar, Mo-Fr auch: Mittagstisch 11:30 – 14:30 Uhr

Der AFV Möwe Wallstadt-Feudenheim 1922 e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Petri Heil
Die Vorstandschaft

Große Leistungen und viele kleine Geschenke

Beeindruckendes Weihnachtsreiten beim Reiterverein Mannheim

Anica Fröhling (Mitte), verantwortlich für das Weihnachtsreiten, ehrte Reitervereinspräsident Peter Hofmann am Ende besonders.

OSTSTADT. Und tatsächlich passierte es. Schon Wochen vor dem großen Weihnachtsreiten des Mannheimer Reitervereins hatten sich manche Teilnehmer schönen dichten Schneefall und damit das passende Ambiente für den besonderen Tag gewünscht und siehe da: In dichten Flocken schneite es den ganzen Tag über. Was aber die vielen Gäste – große und kleine – nicht hinderte (ebenso wenig wie die Kälte, gegen die die Mitarbeiter des Reitervereins heißen Kinder- und Erwachsenenpunsch gegen eine Spende verkauften), zu Hunderten in der großen Reithalle Platz zu nehmen und sich rund eineinhalb Stunden verzaubern zu lassen. Besondere Gäste an diesem Tag waren – neben Stadträtin Helen Heberer – viele kleine Besucher, zum Beispiel vom Kindergarten St. Elisabeth Schwetzingerstadt, St. Bonifatius und St. Nikolaus aus der Neckarstadt, St. Franziskus Friedrichsfeld, St. Josef Lindenhof, St. Raphael Schönau und Kappes Neckarau sowie St. Alfons Jungbusch und St. Franziskus Waldhof, die Reitervereinspräsident Peter Hoffmann besonders begrüßte. In diesem Zusammenhang erinnerte er auch an das Ponyprojekt des Vereins als Sprach- und Glaubensprojekt unter der Leitung von Schwester Regina Hunder und Ricarda Mertens vom Reiterverein, das ihm Jahr für Jahr ein persönliches Anliegen ist. „2017 war ein gutes Jahr", resümierte Hoffmann. Der Stall sei voll belegt, der Schulpferdebetrieb weiter im Plus, und so nutzte der Reitervereinspräsident die Gelegenheit, allen Mitarbeitern und vor allem der „Chefin" Anica Fröhling, Ausbilderin für Pferde und Reiter bis zur schweren Klasse in der Dressur (die mit ihren Helfern verantwortlich für das Weihnachtsreiten war und später noch für Furore sorgen sollte), zu danken.

Und schon ging es los. Die Spring-Quadrille machte (mit Engelsflügelchen) zu den Klängen von „Last Christmas" den Anfang des weihnachtlichen Schaureitens, bevor Selin Scheuermann und Hannah Waterboer als Schneeflöckchen ihr Pas de Deux ritten. Im Anschluss begeisterte die Dressur-Quadrille zu „All I want for Christmas is you", und zu gerne hätten die vielen Zuschauer begeistert geklatscht, was aber mit Hinweis auf die stellenweise schreckhaften Fluchttiere unterbleiben musste. Der Beifall konnte aber bei den „Einhörnern" kräftig nachgeholt werden, denn die zeigten zu „Pink Fluffy Unicorn", dass man auch ohne Pferd (respektive mit hölzernen Steckenpferden) eine anmutige Show hinlegen kann. Was kleine Ponys Großes leisten können, bewies dann die sogenannte Führzügel-Klasse. Zu flotten Weihnachtsliedern wurde – teilweise im Slalom – demonstriert, wofür es sonst bei Turnieren Punkte gibt: anspruchsvolle Aufgaben meistern, wobei es auf die perfekte Koordination zwischen Pony und Reiter ankommt.

Und dann wurde es dunkel in der Halle und alle Augen richteten sich auf einen Punkt in der Mitte. Genauer auf den Hengst „Dark Power", der mit Lichterketten an Schweif und muskulösem Körper mit Anica Fröhling im Sattel zu den Klängen von „Adiemus" aufzeigte, was ein echtes Dressurpferd vermag. Nach diesem beeindruckenden Auftritt war es an der Zeit, dass der Nikolaus persönlich auf einem Pony einritt, denn versprochenerweise sollte es noch kleine Geschenke für alle Kinder geben. Peter Hoffmann selbst übernahm mit sichtlicher Freude die Verteilung und der Andrang war groß, bevor sich die Kleinen mit großer Begeisterung und unter unermüdlicher Anleitung von Anica Fröhling auf die Rücken der kleinen Ponys schwangen und eine Runde in der großen Reithalle drehen konnten. *nco*

Unter den wohlwollenden Blicken des Weihnachtsmannes hoch zu Ross übernahm Peter Hofmann die Verteilung der Geschenke. Fotos: Kranczoch

Ehrentafel und Feierstunde für Max Weber

MANNHEIM. Nun liegt auch für den berühmten Soziologen Max Weber, Begründer der modernen Soziologie, eine Ehrentafel vor dem Mannheimer Schloss. Zu der kleinen Feierstunde im Schloss konnte Fritz-Jochen Weber als Vorsitzender des Vereins „Kurpfälzer Meile der Innovationen" neben Stadtrat Nikolas Löbel (MdB) auch den Vorstand der Forschungsgruppe Wahlen mit Matthias Jung, Dr. Yvonne Schroth und Andrea Wolf begrüßen. Er bedankte sich sehr herzlich bei der Forschungsgruppe für die Spende der Platte. Roswitha Henz-Best, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, skizzierte in ihrer Würdigung das Leben von Max Weber und gab einen kleinen Überblick über seine noch heute aktuellen Werke, mit denen er für Soziologie und Wirtschaft wegweisende Grundlagen legte. Demnach wirkte Max Weber lange Zeit in Heidelberg und schrieb dort seine bedeutendsten Werke, wie zum Beispiel „Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus". Der wortgewandte Max Weber sorgte als Professor für volle Hörsäle und faszinierte seine Studenten durch unkonventionelle Denkansätze. Auch in der Politik sind Webers Gedanken zum Berufspolitiker und zur Wirkung von Charisma bis heute aktuell. Selbst wer ihn nicht kennt, hat schon einmal seine Aussage „Die Politik bedeutet ein starkes und langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich" gehört. Das Haus, in dem Max Weber mit seiner Frau Marianne lebte, gibt es noch immer. Es wird heute als Kolleg der Universität Heidelberg für deutsche Sprache und Kultur genutzt. *red/pbw*

Seit vielen Jahren dem Chorgesang treu geblieben

Kurpfälzer Chorverband Mannheim ehrte treue Mitglieder

MANNHEIM/ILVESHEIM. In das evangelische Gemeindehaus nach Seckenheim hatte der Kurpfälzer Chorverband Mannheim zu seiner diesjährigen Ehrungsfeier eingeladen. Es galt, langjährige aktive und verdiente Sängerinnen und Sänger sowie langjährige Vorstandsmitglieder zu ehren. Am längsten dem Chorgesang treu ist Helmut Graf, der auf 70 aktive Sängerjahre blicken kann. Doch auch für 65 aktive Jahre wurden zwölf Sänger gewürdigt. Waren es in den früheren Jahren immer nur Männer, die in Gesangvereinen vertreten waren, so kamen später auch die Damen hinzu. Hier erhielten Margot Jarsch-Martin, GV Liederkranz Friedrichsfeld, und Angelika Grolig, Sängerbund Seckenheim, die Goldene Ehrenbrosche für 40 aktive Sängerinnenjahre.

Die Bewirtung der Gäste hatte der Männergesangverein-Liedertafel 1861/07 übernommen. Den musikalischen Part unter der Leitung von Verbandsehrenchorleiter Peter Imhof hatte der Frauenchor des Vereins inne, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Chorverbandsvorsitzender Jürgen Zink begrüßte die Gäste. Er freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Michael Grötsch, der Stadträte Marianne Seitz und Ralph Waibel und von Berthold Bissiger, Präsident der Deutschen Fleischerchöre. Die Jubilarfeier habe eine lange Tradition; mit diesen Worten erinnerte Zink daran, dass die Veranstaltung von seinem Vorgänger Gerhard Kah vor über 30 Jahren ins Leben gerufen worden war. Inzwischen würden immer mehr andere Chorverbände diese Form der zentralen Feier übernehmen. Die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte Kulturbürgermeister Michael Grötsch. Langjähriges, ehrenamtliches Engagement sei heute leider nicht mehr selbstverständlich, daher gelte den heute zu Ehrenden ganz besonderer Dank, so der Bürgermeister. Am Beispiel des gastgebenden MGV-Liedertafel zeigte er auf, wie vielfältig das Vereinsleben in einem Gesangverein sein kann. Zudem ging er auf die Bedeutung Mannheims als Musikstadt ein.

Zusammen mit Gernot Herweh und Doris Heller-Kieser nahm Zink dann die Ehrungen für 25-, 40-, 50-, 60-, 65- und 70-jährige aktive Sänger- und Sängerinnenjahre vor. Insgesamt waren es so rund 3.000 aktive Jahre, die an diesem Nachmittag mit Ehrennadeln, Broschen und Urkunden geehrt wurden. In seinem Schlusswort hob Zink noch einmal die große gesundheitliche Bedeutung des Singens hervor, ehe der Frauenchor mit „Halleluja" den Nachmittag beendete. *mhs*

Ein spannendes Jahr im Fußball

Bewerben zum Freiwilligendienst bei „Anpfiff ins Leben" des Waldhof Mannheim

OSTSTADT. Im Schuljahr 2018/19 stehen in den Vereinen des Badischen Fußballverbandes 40 Einsatzstellen für Freiwilligendienste zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort bis zum 31. Januar 2018. Freiwilligendienste im Fußball eignen sich für engagierte und motivierte junge Menschen, die das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) nach der Schule als willkommene Überbrückungs- und Orientierungszeit nutzen, um ihren weiteren beruflichen Werdegang zu planen, sich (fußball)fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig für die Gesellschaft zu engagieren. Die jungen Leute zwischen 18 und 27 Jahren unterstützen ihre Vereine während des Jahres beim Training, bei Aktionstagen, Schulkooperationen und in der allgemeinen Vereinsarbeit. Außerdem absolvieren die Freiwilligen in dieser Zeit die Trainer-C-Lizenz. Für diese Einsatzstellen nimmt der bfv Bewerbungen an: zum Beispiel bei „Anpfiff ins Leben" des SV Waldhof Mannheim. Ansprechpartner ist Thorsten Thomalla unter 0721 4090465 oder thorsten.thomalla@badfv.de. *red/nco*

Gute Fahrt mit dem Erfahrungsschätzchen Space Star

Space Star Edition 100 1.0 MIVEC 5-Gang 9.290 EUR

EDITION 100

Abb. zeigt Space Star Edition 100+ mit elektr. Faltschiebedach 1.2 MIVEC ClearTec CVT.

Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.

Der praktische City-Flitzer Space Star Edition 100.

- Klimaanlage
- Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- 6 Airbags
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.

Auszug aus AUTO TEST** SERVICE-STUDIE 2017 J.D. POWER 1. Platz** MITSUBISHI MOTORS

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Edition 100 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Edition 100+ mit elektr. Faltschiebedach 1.2 MIVEC ClearTec CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3. CO_2-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3–4,0. CO_2-Emission kombiniert 100–92 g/km. Effizienzklasse C–B.

** Quelle: AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2017 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2017 German Customer Service Index (CSI) Study SM

EF M Automobile

EF M Automobile GmbH
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Telefon 0621 39152800
efm-automobile.de

MEHR FÜR KINDER UND FAMILIEN.

KINDER-GARTEN GEBÜHREN-FREI

FÜR DEN KOSTENLOSEN REGELKINDERGARTEN.

3.465 € ERSPARNIS PRO KIND.

CDU

Fraktion **Freie Wähler** Mannheimer Liste

v.l.n.r. Christopher Probst, Wolfgang Taubert, Prof. Dr. Achim Weizel, Christiane Hossner, Holger Schmid, Roland Weiß

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Festtage sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2018.

ML

www.MannheimerListe.de

Ihr Sanitätshaus FUCHS+MÖLLER
Wir tun mehr wenn es um Ihre Gesundheit geht... ...und das seit über 60 Jahren
Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr...
...wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 0621 - 835988-10
Nibelungenstraße 40
68642 Bürstadt
Telefon 06206 - 9513067
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 83 59 88-0
eMail: f-m@fumoe.de - www.fuchsundmoeller.de

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,
wir wünschen euch allen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.
Peter und Petra Remp
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 • 68199 Mannheim
Tel. 0621/8547644 • Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2018 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!
Herzlichst, Ihre Mitarbeiter von Rheingold
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Friedrichstraße 13a,
am Marktplatz Neckarau / Ärztehaus
www.pflegedienst-rheingold.de
Tel. 0621 / 8 41 40 40

Kinder besingen den Baum

WALLSTADT. Mittwochs vor dem ersten Adventswochenende und damit pünktlich zum Wallstadter Weihnachtsmarkt wurde der mit Lichterketten geschmückte Tannenbaum auf dem Rathausplatz in der Dämmerung erstmals illuminiert. Die Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine (IWV) hatte zur offiziellen Weihnachtsbaumübergabe mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen eingeladen, und IWV-Vorsitzende Manuela Müller bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie Thomas Müller dafür, dass der stattliche Stadtteilbaum erneut an zentraler Stelle errichtet werden konnte. Die zweiten Klassen der Wallstadtschule unterhielten mit Gesang und Flötenspiel. Der evangelische Kindergarten Kunterbunt hatte ebenfalls musikalische Beiträge einstudiert, um sie auf der Bühne vor dem in rot-weißes Licht getauchten Rathaus vorzutragen. „Danke, dass ihr unseren Baum so schön besingt", richtete Manuela Müller das Wort an die Kinder. Und dann war es endlich so weit und die Lichter am Wallstadter Weihnachtsbaum gingen an. *pbw*

Am 29. November übergab die IWV den Weihnachtsbaum an die Bevölkerung. Foto: Warlich-Zink

In der Weihnachtswerkstatt

Angebot des Technoseums zur Adventszeit

MANNHEIM. Die Bescherung rückt näher, und wer sich jetzt um Geschenke kümmern möchte, kann sich im Technoseum inspirieren lassen. Hier kann man am Adventswochenende des 16. Dezember von 13 bis 17 Uhr selbst ein Weihnachtsgeschenk für den Gabentisch kreieren, oder die Familie teilt sich auf: Kinder werkeln im Workshop, Eltern kümmern sich um den Einkauf in der Innenstadt. Am Samstag, 16. Dezember, steht ein Besuch des museumseigenen Laboratoriums auf dem Programm. Nach einer Einführung in Materialien und Werkzeuge können eigene kreative Ideen umgesetzt werden. Ob man diese dann verschenken oder doch lieber selbst behalten möchte, bleibt den Jung-Designern überlassen. Die Teilnahme kostet pro Kind zwölf Euro, für einen Erwachsenen beträgt die Gebühr 18 Euro. Eine Anmeldung ist bis jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter Telefon 0621 4298839 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.technoseum.de. *red/nco*

Kinder werkeln im Workshop: Am 16. Dezember hat das Technoseum ein adventliches Angebot. Foto: Technoseum

P&D Produkte & Dienstleistungen

T&K Wohnstudio GmbH: Full-Service aus einer Hand

LUDWIGSHAFEN. Ebenso umfassend wie die Beratung ist das Angebot, welches das T&K Wohnstudio für seine Kunden des textilen Groß- und Einzelhandels bereithält. Mit 19 fachlich permanent geschulten Mitarbeitern, darunter fünf Raumausstattermeistern, gehört das von Bodo Tschierschke geführte Unternehmen zu den führenden seiner Art vom Rhein-Neckar-Raum bis in die Vorderpfalz. „Als Volldienstleister wird jeder Artikel von uns – vom Boden bis zur Wand- oder Fenster – mit einer Serviceleistung unterstützt", betont Tschierschke. Maßkonfektion, exakte Verarbeitung und ein Topp-Team, das sind die Erfolgsgaranten von T&K.

In der Tat: In den überaus geräumigen Werkstätten, darunter Verkaufsräume, Polsterwerkstatt und Nähatelier, werden von erfahrenen, hauseigenen Mitarbeitern mit großer Perfektion anspruchsvollste Wohnträume realisiert. Zum wahren Erlebnis gestaltet sich ein Besuch der Ausstellung, die auf über 1.500 Quadratmeter in ansprechendem Ambiente in puncto Interieur aktuelle Modetrends und zeitlose Klassiker präsentiert. Genügend Parkraum direkt vor dem Haus garantiert schon von Anbeginn ein stressfreies Eintauchen in die T&K Wohnwelt. Die ausgewiesenen Spezialisten für die stilvolle Ausgestaltung im Wohn- und Objektbereich beraten über neue Messetrends und erstellen individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Gesamtkonzepte. Zum breitgefächerten Sortiment des T&K Wohnstudios gehören ebenso Standard- wie absolute Spitzenqualitäten. *pr*

Kontakt: T&K Wohnstudio GmbH, Saarburger Straße 25, 67071 Ludwigshafen, Telefon 0621 52 25 94, E-Mail info@tundk-wohnstudio.de, www.tundk-wohnstudio.de

KOMPAKT

Adventsabend mit Gesang

FEUDENHEIM. Der GV Teutonia lädt am Sonntag, 17. Dezember, ab 17 Uhr zur Weihnachtsfeier in die Kulturhalle ein. Für diese kündigt der Gesangverein ein ganz neues Gewand an. Die Chöre versprechen einen unterhaltsamen Adventsabend mit Nikolausbesuch und Bescherung. Neben den Ehrungen verdienter Sänger und Mitglieder ist für den zweiten Teil der Weihnachtsfeier eine Überraschung geplant. Anstelle eines Kuchenbuffets werden in der Küche verschiedene Gerichte für das Abendessen vorbereitet. Saalöffnung ist um 16 Uhr. *pbw*

Maibaum-Tradition soll aufleben

FEUDENHEIM. Der Verein für Ortsgeschichte Feudenheim wird in Kooperation mit dem GV Teutonia am 1. Mai 2018 am Rathausplatz (vor Juwelier Jakob) einen Maibaum errichten. Ortsansässige Vereine, Freiberufler und Unternehmen haben die Möglichkeit, gegen eine einmalige Gebühr ein Wappenschild an diesem Maibaum anzubringen. Der Baum mit den Schildern soll dann jedes Jahr zum 1. Mai aufgestellt werden, ohne dass weitere Kosten für die Schilderinhaber anfallen. Informationen zum Preis und den technischen Voraussetzungen erhalten Interessenten bei Dieter Kern Telefon 0621 793330 oder per E-Mail an info@gv-teutonia.de. *pbw*

Restkarten Narrebloos

FEUDENHEIM. Die närrischen Sitzungen der Narrebloos Prinz Max in der Feudenheimer Kulturhalle am 2. und 3. Februar 2018 sind bereits restlos ausverkauft. Für die Sitzung am Sonntag, 4. Februar, sind noch Karten verfügbar. Diese können telefonisch bei Dieter Schmidt unter Tel. 0621 797417 oder über kartenservice@narrebloos.de bestellt werden. *pbw*

Weihnachtsmann öffnet Fotostudio am Wasserturm

Lions Club lädt zu besonderer Aktion auf dem Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmann öffnet sein Fotostudio an den Adventswochenenden am Wasserturm. Foto: zg

MANNHEIM. An allen Adventswochenenden öffnet der Weihnachtsmann des Lions Club Mannheim-Quadrate sein Fotostudio auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm: Mit weißem Rauschebart, rotem Mantel und pelzbesetzter Mütze lässt er sich auf der Bühne jeden Samstag und Sonntag im Advent zwischen 13 und 18 Uhr mit kleinen und großen Besuchern für den guten Zweck fotografieren.

Die Fotos mit dem Weihnachtsmann können sofort mitgenommen werden. Ein hochwertiges Bild im Postkartenformat 10x15 Zentimeter kostet unverändert fünf Euro – unabhängig davon, wie viele Weihnachtsmann-Freunde darauf zu sehen sind.

Die Erlöse aus den Weihnachtsmann-Fotos fließen in die gemeinnützigen Projekte des Förderverein Lions Club Mannheim-Quadrate in der Region: Er unterstützt unter anderem die Malteser Migranten Medizin, die Vogelstangschule und die Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke in Ludwigshafen. Außerdem ermöglicht der Lions Club Mannheim-Quadrate 20 Mannheimer Grundschulklassen die Teilnahme am Schulprojekt „Klasse2000" zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention. *red/nco*

Jahresrückblick 2017

NEUOSTHEIM. Katholische und evangelische Kirche feiern am 5. Mai Richtfest fürs gemeinsam betriebene ökumenische Kinderhaus. Beide Stadtdekane sprechen von einem bemerkenswerten Schritt, der im Jahr des Reformationsjubiläums im Sinne der Einheit vollzogen worden sei. Foto: Warlich-Zink

WALLSTADT. Nur alle paar Jahre findet in Wallstadt das Schmiedefest statt und ist daher stets etwas Besonderes. 2017 war es am 2. Juli wieder soweit, und der Heimatverein hatte in die Atzelbuckelstraße eingeladen. Foto: Warlich-Zink

FEUDENHEIM. Das Wetter beschert der Feudenheimer Kerwe am dritten Oktoberwochenende eine Rekordbeteiligung. Die neue Vorsitzende des Kerwevereins, Kerstin Bäumer, überreicht Alt-Kerwebürgermeister Hans-Georg Schubert zum Dank seine ganz persönliche Kerweschlumpel. Foto: Warlich-Zink

WALLSTADT. Erstmals wird die „Neue Kerwe – Stadtteilfest" gefeiert und vom August in den Juli gelegt. Das Konzept geht auf und der Mut der Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine (IWV) wird mit einer großen Besucherzahl belohnt. Foto: Schatz

FEUDENHEIM. OB Dr. Peter Kurz kommt am 16. September persönlich nach Feudenheim, um das Ortsmuseum einzuweihen. Es ist zugleich Vereinsheim des Anfang 2016 gegründeten Vereins fürs Ortsgeschichte, der das Haus auch hergerichtet hat. Foto: Warlich-Zink

OSTSTADT. Zusammen für eine neue sportliche Heimat: Der VfR Mannheim kündigte im März den Bau von Kunstrasenplätzen für die Jugendarbeit an. Christian Kühnle, Ralf Auer, Sven Wolf und Torben Scheuermann standen den MSN Rede und Antwort. Foto: Kranczoch

OSTSTADT. Abschreiben ausdrücklich erwünscht: Die „Mannheimer Bibel" sollte geschätzte 3.500 Seiten füllen. Im April startete das Lutherbibelprojekt an der Christuskirche. Konzentriert macht sich das „Skriptorium" am ersten Tag an die Arbeit. Foto: Kranczoch

OSTSTADT. Sanfte Lehrer auf vier Beinen: Katholische Kindergärten und Reiter-Verein starteten im Juni in einer Pilotphase ein Sprachprojekt mit Ponys. Kinder, Ponys und Betreuer posierten fürs Pressefoto. Besonders schwer fiel das den Kindern. Die wollten nämlich lieber Reiten. Foto: Kranczoch

SCHWETZINGERSTADT. Wenn ein besonderes Völkchen feiert: Das Stadtteilfest in der Schwetzingerstadt war erfolgreich wie selten vorher. Sogar das Publikum tanzte mit. Foto: Kranczoch

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster mit Rakeln sauber + pflanzerl
Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V. Seniorenfreundliche Service
- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

Schütz + Eckert OHG
Sanitär - Heizung
Freiberger Ring 14
68309 Mannheim
Tel.: 0621/70 65 92
Fax: 0621/70 23 03
E-mail: schuetzundeckert@t-online.de
Fachbetrieb
GAS-, WASSER-, HEIZUNGSSTÖRUNGEN
Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr Telefon 06 21/70 65 92
nach 16.00 Uhr und am Wochenende
NOTDIENST-HOTLINE: 0172/6 27 77 50

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

Holen Sie sich Ihren
Odenwälder Weihnachtsbaum
- in MA-Feudenheim, Hauptstr. 70 beim Gasthaus Zum Ochsen
- in Mannheim, K1 vor dem ehem. Mömax
Täglich frisch - tolle Bäume von klein bis ganz groß
Brennholz unter
Tel. 0160 - 94 17 70 94

Wir passen zusammen!
Sanitär | Heizungen
HILLESHEIM Meisterbetrieb
www.bernd-hillesheim.de
Seit Anfang 2017 sind wir, die ehemalige Firma Hillesheim, mit unseren Mitarbeitern zum traditionsreichen und dynamischen Handwerksunternehmen Donauer & Probst in Mannheim gewechselt.
Sie erreichen uns unter 0621 - 7898296.
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Natürlich sind wir wie gewohnt für Sie da. Schnell, zuverlässig und kompetent.
Dudenstraße 27 • 68167 Mannheim
Tel. 0621-789 82 96 • info@donpro.de
www.donpro.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

„Nicht vor Mitte des nächsten Jahrzehnts“

CDU-Antrag zum barrieferfreien Ausbau der Haltestelle Fernmeldeturm

Die Haltestelle Fernmeldeturm wird so bald nicht barrierefrei ausgebaut. Foto: Kranczoch

OSTSTADT. „Nicht vor Mitte des nächsten Jahrzehnts“, machte Marcus Geithe, Geschäftsführer der MVV dem Anliegen deutlich ein Ende. Die Mannheimer CDU hatte im zuständigen Ausschuss für Umwelt und Technik einen Antrag vorgelegt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtbahnhaltestelle „Fernmeldeturm“ barrierefrei und behindertengerecht umgebaut wird. Dabei sollten ebenfalls der Übergang für Fußgänger und Radfahrer sowie der Zugang der Rudersportler des Mannheimer RV Amicitia von 1876 neu und sichererer gestaltet werden.

Als Begründung nannte die CDU, an der RNV-Haltestelle befänden sich einer der Hauptzugänge in den Luisenpark, der Zugang zum Drehrestaurant und zur Aussichtsplattform des Fernmeldeturms sowie die Eingänge zu den Sportvereinen Mannheimer Amicitia und des TSV 1846 mit seinen 4.500 Mitgliedern, der seit einiger Zeit auch ein besonderes Angebot für Menschen mit Behinderungen im Programm habe. CDU-Stadtrat Bernd Kupfer erinnerte an den „Tag der Inklusion“, bei dem die Sportler nicht mit dem ÖPNV hätten anreisen können. Stadtrat Konrad Schlichter gab darüber hinaus zu bedenken, dass mit Blick auf den geplanten Radschnellweg es sein könne, dass für diesen der Damm genutzt würde. „Dann wird’s schwierig und das wird die Landschaft deutlich verändern.“

Die Haltestelle am Fernmeldeturm liege in der Rangliste der barrierefrei auszubauenden Maßnahmen im Mannheimer Stadtgebiet weiter hinten. Diese Priorisierung sei in Abstimmung mit den Behindertenverbänden passiert und liege an der vergleichsweise nierdrigen Frequentierung der Haltestelle am Fernmeldeturm mit 500 bis 600 Ein- und Aussteigern. „Eine der am schlechtesten frequentierten Haltestellen im Stadtgebiet“, so Geithe weiter. Und: „Wir werden nicht alle Haltestellen auf einmal umbauen.“ Zudem fand der MVV-Geschäftsführer, die Örtlichkeit sei mit der (Straßenbahn-)Linie 6, die am Haupteingang des Luisenparks hält, ausreichend barrierefrei erschlossen. Auch im Ausschuss fand der Antrag keine Mehrheit. *red/nco*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2018. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen liberale Mannheimer Kommunalpolitik zu gestalten!

Ihre FDP Stadträte
Volker Beisel & Dr. Birgit Reinemund

FDP im Gemeinderat | Rathaus in E 5 | 68159 Mannheim
Tel.: +49 621 293-9405 | Fax: +49 621 293-9536
www.fdp-mannheim.de | www.facebook.com/FDPMannheim/

Freie Demokraten
FDP

HÖRECK
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Wir wünschen eine
FROHE WEIHNACHT
und ein gutes NEUES JAHR

Hörgeräte aus Feudenheim
Andreas-Hofer-Str. 25
Tel: 0621-43 72 84 06

Eine Nacht in Damaskus

FEUDENHEIM. Unter dem Titel „Eine Nacht in Damaskus“ gibt die syrische Musikgruppe Dafa am Samstag, 6. Januar, um 17 Uhr ein Konzert in der Kulturkirche Epiphanias. Der Eintritt ist frei. Dafa, das sind: Asem Abdulkareem, der seit seinem siebten Lebensjahr die Darbuka (einfellige Bechertrommel aus dem Nahen Osten und dem arabischen Nordafrika) spielt. Trotz eines abgeschlossenen Pharmaziestudiums hat er seine Leidenschaft zur Musik zu seinem Beruf gemacht. Rawd Khatib-Schütz hat 2003 ihr Studium an der Musikhochschule Damaskus mit dem Bachelor abgeschlossen. Ihr Hauptfach war klassische Gitarre. Seit 2011 unterrichtet sie Gitarre an der Musikschule Mannheim. Abdulhade Deb hat an der Musikhochschule Damaskus orientalischen Gesang und Oud (orientalische Laute) studiert und sein Studium im Jahre 2011 mit dem Bachelor of Music abgeschlossen. Nebenbei war er als Lehrer an der pädagogischen Musikhochschule in Damaskus tätig. Er lebt seit 2016 in Deutschland und möchte seinen Traum, als professioneller orientalischer Musiker zu arbeiten, verwirklichen. Mastan Wagner kommt aus Kurdistan im Nordirak. Sie hat Steuerrecht studiert. Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für orientalische arabische Musik und hat aktuell Gesangsunterricht bei Abdulhade Dep. *red*

Die vier Musiker von Dafa. Foto: zg

Neujahrskonzert am Dreikönigstag

FEUDENHEIM. Unter dem Titel „Links und rechts der Donau“ wird am Samstag, 6. Januar, das Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz zum Neujahrskonzert bitten. In Kooperation mit dem örtlichen Bund der Selbständigen hebt sich um 15:30 Uhr der Vorhang in der Kulturhalle. Das Orchester wurde 1995 vom Kontrabassisten Frank Ringleb gegründet, der auch die Moderation des Abends übernimmt. Alle Mitwirkenden sind hauptamtlich in den Orchestern des Nationaltheaters Mannheim, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und anderen renommierten Orchestern im festen Engagement. Als Ausgleich zum Opern- und Konzertleben das „schwere Leichte“ mit Hingabe zu interpretieren und damit dem Zuhörer Genuss zu vermitteln, ist die Maxime des Orchesters, das dem Feudenheimer Publikum bereits bestens bekannt ist.

Mit Professor Wolfram Koloseus, einem langjährigen Mitglied der Wiener Sängerknaben und heutigem Dozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat das Orchester einen profunden Dirigenten, der vom Flügel aus das Orchester führt. Der Programmtitel für die Neujahrsgala 2018 kommt nicht von ungefähr. Führt doch das zweistündige Melodienpotpourri an den Ufern der Donau entlang. Dabei ist der Schwarzwald genauso vertreten wie die großen Metropolen Budapest und Wien sowie Komárom, die Geburtsstadt des Operettenkönigs Franz Lehár. Mit Marie-Christina Haase, lyrische Koloratursopranistin und festes Ensemblemitglied des Staatstheaters Mainz, sowie Tenor Raphael Wittmer, seit 2014 im Solistenensemble des Mannheimer Nationaltheaters unter Vertrag, konnten zudem zwei versierte Gesangssolisten verpflichtet werden.

Karten sind im Vorverkauf bei Da Sina und Mode Heike in Feudenheim sowie bei Presse Ute in Wallstadt zum Preis von 25 Euro (an der Abendkasse 27 Euro) erhältlich. *pbw*

KOMPAKT

Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

FEUDENHEIM. Am Mittwoch, 27. Dezember, wird um 19 Uhr das Bach'sche Weihnachtsoratorium ohne Publikum aufgeführt. Ohne Publikum? Jeder, der in die Kulturkirche Epiphanias kommt, darf alle Chöre, Arien und Rezitative mitsingen, und ist somit kein Zuhörer, sondern Teil des großen Chors. Auch Instrumentalisten sind willkommen (Noten vorhanden, Notenständer bitte mitbringen). Seit einigen Jahren findet dieses Angebot großen Zuspruch. Natürlich sollte man das Werk, zumindest Teil I bis III, schon einmal gesungen oder gespielt haben. Denn geprobt wird nicht. Nach einem kurzen Einsingen erklingen die ersten drei Kantaten. Auf Wunsch können dann die Chöre aus der zweiten Hälfte ergänzt werden. Dann jedoch bitte eigene Chornoten mitbringen! Die Leitung hat Christiane Michel-Ostertun. Am Klavier begleitet Claudia Schwabe. *red/pbw*

WEIHNACHTSGRUSS

Menschenliebe und Mitmenschlichkeit

„Wann fängt Weihnachten an? Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt. Wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt. Wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt …“ So beginnt ein bekanntes Gedicht von Rolf Krenzer.

Die Geburt des Christkindes im dunklen Stall in Bethlehem durchbricht den Alltag der Hirten und ist das Ziel der weiten Reise der Weisen aus dem Morgenland. Die Geburt des Christkindes im dunklen Stall in Bethlehem durchbricht auch unseren Alltag: Lässt uns ahnen und spüren, dass das Leben seine Ankerpunkte in Freundlichkeit und Menschenliebe hat. Lässt uns schenken und spenden. Macht uns sensibel, für die Not um uns. Befördert unsere Sehnsucht nach heilem Miteinander, nach Frieden und Zuwendung. Lässt manchen schmerzhaft spüren, was im Leben wirklich fehlt.

Diese Krippe im dunklen Stall ist der Flucht- und Ausgangspunkt für Menschenliebe und Mitmenschlichkeit. Wenn Gott, der Schöpfer allen Lebens und aller Dinge, sich in die Gestalt eines hilfsbedürftigen Kindes begibt, dann finden sich darin alle wieder, die selbst hilfsbedürftig sind. Sie dürfen auf Mitmenschlichkeit hoffen und auf Gerechtigkeit vertrauen. Im Blick auf die Krippe begegnet uns die eigene Bedürftigkeit, das Sehnen nach Heimat und Zuhause, nach Familie und Freundschaft, die mein Leben tragen. Wenn wir uns umschauen, dann sehen wir viel Gegeneinander. Kräfte, die Menschen verachten und das Gegeneinander schüren, statt uns zusammenrücken zu lassen.

„Wann fängt Weihnachten an? Wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht, Geborgenheit, helles Leben verspricht. Und du zögerst nicht, sondern du gehst, so wie du bist, darauf zu. Dann, ja dann fängt Weihnachten an.“

An Weihnachten feiern wir die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, den Menschenfreund Jesus und den Geist des Miteinanders. Davon leben wir. Das sind die Kräfte, die wir brauchen, und wenn wir sie gebrauchen … dann fängt Weihnachten an.

Dekan Ralph Hartmann

WEIHNACHTSGRUSS

„Süßer die Glocken nie klingen“

In zahlreichen Weihnachtsliedern ist die frohe Botschaft des Christfests mit Glockenklang verbunden. Warum ist das eigentlich so? Was macht den Klang einer Glocke aus? Glockentöne sind intensiv. Sie breiten sich schnell in alle Richtungen aus. Sie hallen, vibrieren, schwingen und durchdringen Instrument wie Hörende. Kurz: Es ist Bewegung im Klang einer Glocke, der auch den Menschen berührt – erfasst – zum Mitschwingen bringt.

Kein Wunder, dass Glocken früher oft als „vox dei“ – also „Stimme Gottes“ – bezeichnet wurden. Erinnert doch manche Glocke an ein sonores an- und abschwellendes Summen. Andere klingen zart, wieder andere einladend hell. Aber es gibt auch die schrillen und alarmierenden Töne. Gerade der Warnruf der Glocke ist auf Schiffen lange Zeit von großer Bedeutung gewesen. Bevor Funk und elektrisches Schallhorn zum Einsatz kamen, warnte die Glocke beispielsweise im Nebel. Der gute und laute Klang einer Glocke dient also zur Verständigung, wo die menschliche Stimme eine Nachricht nicht sicher übermitteln kann.

Glocken machen also auf besondere Ereignisse aufmerksam und ihr Klang erreicht viele Menschen gleichzeitig. Die Geburt des Heilands ist so ein besonderes Ereignis. Sie trägt eine bewegende Botschaft in sich: „Gott selbst ist Mensch geworden durch seinen Sohn!“ Damit zeigt sich, dass Gott ganz für den Menschen da ist: Das heißt Mitmenschlichkeit, Barmherzigkeit, Friede, Gerechtigkeit und Güte sind die Themen Gottes für die Menschen. Davon künden die Glocken zur Weihnacht und wollen auch unterm Jahr mit ihrem Klang dazu einladen, der Bedeutung dieser Botschaft nachzuspüren.

Als Christen sind wir dazu aufgerufen, diese weihnachtliche Botschaft wie Glocken weiterzutragen: in Worten und Taten. Ich wünsche daher allen glockenhelle Weihnachtstage und Gottes barmherziges Mitgehen für ein segensreiches neues Jahr 2018.

Ihr Karl Jung, Stadtdekan

Weihnachtsmarkt wie aus dem Bilderbuch

24 Stände zauberten rund ums Rathaus eine schöne Atmosphäre

FEUDENHEIM. Eine Naturbühne, 24 Stände, darunter einige neue Aussteller: Vieles war anders beim diesjährigen Weihnachtmarkt. Iris Freund, Beisitzerin im Vorstand der Bürgergemeinschaft (BGM), hatte es sich zur Aufgabe gemacht, das Ganze etwas attraktiver zu gestalten. „Und das ist gelungen", sagte BGM-Vorsitzender Karlheinz Steiner anerkennend. Das Besucherinteresse sprach für sich. Sowohl im Bereich des Brunnenplatzes als auch hinter dem Rathaus tummelten sich die Weihnachtsmarktfans. Der Kulturtreff hatte sich mit Kunsthandwerk und Buchstand wie gewohnt ins Geschehen eingeklinkt. Am Stand vom Bund der Selbständigen fragte der Nikolaus: „Ward ihr denn auch brav?" Eine Frage, die Iris Freund mit Blick auf ihre vielen Helferlein innerhalb und außerhalb der BGM und die Standbetreiber gegenüber den MSN mit einem eindeutigen Ja beantwortete. „Sie alle haben zu dieser freundlichen und sehr entspannten Atmosphäre beigetragen", sagte Freund. Der Kindergarten Aubuckel, die KG Lallehaag-Wichtelgarde, die Twirlingruppe vom DJB Steuben und die „Viet Vo Dao"-Abteilung des ASV Feudenheim steuerten Programmpunkte bei. BGM-Ehrenmitglied Elisabeth Weiß lud zur mittlerweile elften Krippenausstellung im Rathaus ein. „Wir wollen zum Bau einer Krippe anregen und haben mit Rinde, Zapfen oder Moos einige Materialien mitgebracht, mit denen das gut geht", sagte sie. Louis Hitter, einer der neuen Standbetreiber, war ebenfalls zufrieden. Der Azubi zum Industriemechaniker hantiert in seiner Freizeit am liebsten mit Holz, um mit Kettensäge, Schleifmaschine und Hobel sowohl Dekoratives als auch Nützliches herzustellen. „Sterne, Herzen und Schneidbrettchen kamen besonders gut an", erzählte der junge Feudenheimer und freute sich über seinen gelungenen Markteinstand. *pbw*

Ob Zwei- oder Vierbeiner, klein oder groß – der Weihnachtsmarkt war bei allen beliebt. Foto: Warlich-Zink

Die Holzobjekte von Louis Hitter (rechts) kamen sehr gut an. Foto: Warlich-Zink

Bloomaul-Ordensträger kommt aus Feudenheim

Rudolf Götz erhält Mannheims höchste bürgerschaftliche Auszeichnung

MANNHEIM. Der 49. Mannheimer Bloomaulorden wird an Rudolf (Rolf) Götz verliehen. Mannheimer, Diplom-Kaufmann und ein Mensch, dessen Lebenslauf sich nach Einschätzung des Verleihungsgremiums liest wie die Stoffsammlung für einen abendfüllenden Spielfilm. Darin würden die Geschichten über einen Lausbuben, BWL-Studenten und Charmeur eine Rolle finden. Aber auch die über den jungen Feudenheimer, der statt zum Militär zur Feuerwehr ging und es dort zum eigenen Erstaunen bis zum Löschbootführer mit Rheinpatent brachte. Das wiederum zog ihn dann auf die hohe See und doch noch zur Bundeswehr: Inzwischen kann der Fregattenkapitän Götz auf 550 Einsatztage als Navigationsoffizier auf Marineeinheiten zurückblicken. Götz ist ehrenamtlich, sozial und politisch engagiert. Ohne ihn hätte es zur Einweihung der alten Mannheimer Sternwarte keinen Laserstrahl bis in den Hafen gegeben. In seinem geliebten Feudenheim wäre bei den Jubiläen kein historischer Dampfzug gefahren. Er ermöglichte über eine Mobilitäts-Forschungsarbeit einen neuen Lehrstuhl in Karlsruhe oder kümmert sich aktiv um Langzeitarbeitslose. Als Geschäftsführer von Pressluft Götz führt er das Familienunternehmen in dritter Generation. „Das neue Bloomaul ist ein zupackender, positiv denkender Mannheimer mit dem Herz erkennbar auf dem rechten Fleck. Einer, der die Dinge voranbringt und nicht zerredet", sagt das Verleihungsgremium. Als echtes Bloomaul spreche Götz mit und ohne Augenzwinkern Klartext und stehe auch bei Gegenwind zu dem, was er sagt. Das wüssten nicht nur seine Frau Alexandra, seine drei erwachsenen Söhne und der Freundeskreis, sondern auch jene, die den „Bürger Götz" seit 15 Jahren als CDU-Bezirksbeirat in Feudenheim kennen. Die Verleihung des vom verstorbenen Rainer von Schilling 1970 gestifteten Bloomaul-Ordens findet am 11. Februar im Nationaltheater statt. *red/pbw*

Rolf Götz verfügt über echte „Bloomaul"-Eigenschaften. Foto: privat

Mit Weihnachtsdeko von Bug bis Heck

Polizeiboot auf Advents-Ausfahrt am 17. Dezember

MANNHEIM. Das gehört zur Vorweihnachtszeit in Mannheim wie der Adventskranz: Am Sonntag, 17. Dezember, unternimmt das Polizeiboot des Technoseums Ausfahrten mit großen und kleinen Passagieren auf dem Neckar. Zwischen 14 und 18 Uhr kann man auf dem 60 Jahre alten Streifenboot der Wasserschutzpolizei anheuern, die letzte Ausfahrt startet um 17 Uhr. Start- und Endpunkt ist das Museumsschiff „Mannheim" des Technoseums unterhalb der Kurpfalzbrücke; eine Fahrt mit dem Polizeiboot ist im regulären Eintrittspreis für das Museumsschiff bereits mit inbegriffen.

Das Polizeiboot wird ausschließlich von Ehrenamtlichen gefahren, die über Bootsführerschein und Funkpatent verfügen. Sie sind es auch, die das Boot weihnachtlich schmücken und mit Schleifen und Tannenzweigen versehen. Eine Fahrt dauert etwa 30 Minuten, warme Kleidung ist auf dem offenen Achterdeck unbedingt zu empfehlen – und wer sich im Anschluss etwas aufwärmen möchte, der kann in „Müllers Restaurant & Café-Lounge" auf dem Museumsschiff einkehren und sich einen heißen Kakao oder Glühwein gönnen. Nicht zuletzt kann man die Dauerausstellung auf dem Schaufelraddampfer besichtigen und Wissenswertes über die Geschichte der Binnenschifffahrt oder das Tierleben am Neckar erfahren. *red/nco*

Am 17. Dezember kann man wieder mit dem Polizeiboot auf große Fahrt gehen. Foto: Technoseum

Stadt wertet zweite Sicherheitsbefragung nach 2012 aus

Wallstadt und Neuostheim/Neuhermsheim als sichere Quartiere bewertet

MANNHEIM. Die Kriminalitätsfurcht ist in Mannheim, wie in vielen anderen deutschen Städten auch, in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die Integrationsarbeit funktioniert jedoch gut, daher gibt es keine pauschalen Vorurteile gegen Menschen mit ausländischen Wurzeln. Zu diesem Ergebnis kommt die zum zweiten Mal von der Stadt durchgeführte Sicherheitsbefragung. Laut Professor Dr. Dieter Herrmann vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg haben die Bürgerinnen und Bürger auf das deutschlandweit gestiegene Angstniveau insbesondere mit einer Anpassung ihres Verhaltens reagiert. Der Anteil derjenigen, die ihre Freizeitaktivitäten aus Angst vor einer Straftat eingeschränkt haben, hat sich demnach gegenüber 2012 verdoppelt. „Die Lebensqualität sowohl in den Stadtteilen als auch die Lebensqualität in der Gesamtstadt Mannheim hat sich hingegen nach Einschätzung der Befragten nur leicht verschlechtert“, fasst Herrmann das Befragungsergebnis zusammen. Nach Stadtteilen betrachtet, fühlen sich die Bürger in Wallstadt, auf dem Lindenhof und in Neuostheim/Neuhermsheim in ihrem Quartier am sichersten. Die höchsten Werte erreichen die Neckarstadt-West, der Jungbusch und die Innenstadt. Auf die Frage nach Gegenden, in denen sie sich fürchten würden, die außerhalb des eigenen Wohngebietes liegen, antworteten die Befragten gehäuft Jungbusch mit 63 Prozent, gefolgt von der Neckarstadt-West (55) und der Innenstadt (44).

Nach Problembereichen gefragt, wurde am häufigsten Schmutz und Müll im öffentlichen Raum genannt (54 Prozent), gefolgt von Falschparkern (50) sowie Autofahrern, die mit Raserei oder Posing für Unbehagen sorgen (46). Bei der Frage nach Ordnungsstörungen wie Verschmutzung und sozial unangepasstem Verhalten in der Öffentlichkeit wurde in der Befragung zwischen drei Migrantengruppen unterschieden: Migranten, die schon lange in Deutschland leben, Arbeitseinwanderer aus Osteuropa und Asylsuchende, die in den letzten Jahren nach Mannheim kamen. Der Anteil der Befragten, die in diesen Gruppen ein Problem sehen, ist unterschiedlich: Während er im Hinblick auf die erste Gruppe relativ klein und gegenüber der ersten Sicherheitsbefragung von 2012 auch deutlich gesunken ist, liegt er für die zweite Gruppe auf dem Gesamtwert des Jahres 2012 und ist bezüglich der zuletzt genannten Gruppe am größten.

Das Vertrauen in Polizei und Politik ist in Mannheim laut Befragungsergebnis gestiegen. „Das zeigt uns, dass der Anstieg der Kriminalitätsfurcht nicht die Basis der Gesellschaft erschüttert hat“, stellt Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht fest und verweist zugleich auf Maßnahmen wie die Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes, den Sicherheitscontainer am Paradeplatz oder aktuell die Planungen zum Ausbau der Videoüberwachung. Das werde von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen und positiv bewertet. Auf Basis der aktuellen Befragung könnten nun gezielt weitere Maßnahmen ergriffen werden. Für die Sicherheitsbefragung wurden im letzten Herbst 10.000 zufällig ausgewählte Personen ab 14 Jahren angeschrieben. Davon haben sich 3.272 Personen und damit 36 Prozent an der Umfrage beteiligt, das sind sieben Prozentpunkte mehr als bei der ersten Befragung im Frühjahr 2012. *red/pbw*

Stadt lädt zur Seniorenprunksitzung

MANNHEIM. Das Seniorenbüro lädt zur Seniorenprunksitzung mit der „Fröhlich Pfalz“ am Montag, 5. Februar 2018, 14.11 Uhr, in den Musensaal des Mannheimer Rosengartens ein. Der Kartenvorverkauf läuft; die Eintrittskarten kosten zwölf (15) Euro inklusive Brezeln und bereitgestellten Getränken. Außerdem werden nur am Veranstaltungstag Emporekarten ohne Verzehr zum Preis von sieben Euro angeboten. Die Eintrittskarten sind beim Seniorenbüro in der Kurpfalzpassage (K 1, 7-13), montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr erhältlich. Zudem gibt es die Vorverkaufskarten beim Seniorenrat im Stadthaus N 1 sowie auf Anfrage in den SeniorenTreffs in den verschiedenen Stadtteilen. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0621 293-3447, -3176 oder -3088. *red/nco*

Neue Straßenbeleuchtung soll auch nachts scheinen

CDU-Fraktion für verlängerte Beleuchtungszeiten auf Rad- und Gehweg

Katharina Dörr, Stadtrat Nikolas Löbel und Stadtrat Bernd Kupfer (von links) machten sich vor Ort ein Bild. Foto: zg/privat

FEUDENHEIM. Auf Initiative von Stadtrat Bernd Kupfer und der CDU-Fraktion wurde bereits Ende 2011 ein erster Antrag zur Errichtung von Beleuchtungssystemen für den Fußgänger- und vielbefahrenen Radweg in der verlängerten Spessartstraße in Richtung Sportpark Feudenheim gestellt. Die Maßnahme wurde im städtischen Haushalt 2016/2017 bewilligt und jetzt auch umgesetzt. „Allerdings zeigt sich nach Inbetriebnahme, dass nur für eine kurze Zeit eine Beleuchtung geschaltet ist.“ Stadtrat Bernd Kupfer bemängelt daher: „Es reicht keinesfalls aus, das Licht abends um 23 Uhr aus- und morgens um 6 Uhr wieder anzustellen.“ Seiner Meinung nach grenzt es gar an einen Schildbürgerstreich, eine notwendige Beleuchtungsanlage zu installieren, um diese dann in den Nachtstunden erst gar nicht einzuschalten.

„Die umgesetzte Maßnahme war eigentlich dafür gedacht, dass gerade in den Wintermonaten frühmorgens und spätabends die Bürgerinnen und Bürger den Weg gefahrenfrei nutzen können. Ebenso in den Sommermonaten mit seinen kurzen Nachtzeiten“, so Kupfer, der daher gemeinsam mit seinen CDU-Stadtratskollegen Katharina Dörr und Nikolas Löbel (MdB) eine „bedarfsgerechte Schaltung“ der Wegebeleuchtung und somit längere Beleuchtungszeiten als bisher einfordert. Ein entsprechender Antrag sei in die Gemeinderatssitzung Ende Oktober eingebracht worden. „Denn der vielbefahrene Weg stellt gerade in den Nachtzeiten ein zusätzliches Gefahrenrisiko dar. Zusätzlich gefährdet noch immer eine unbeleuchtete Schranke unterhalb der Brückenauffahrt die Radfahrer“, berichtet Kupfer. *red/pbw*

Weihnachtsstimmung auf dem Rathausplatz

Gut besuchter Weihnachtsmarkt mit viel Musik im Rahmenprogramm

Das Engagement der BDS-Mitglieder, Vereine und Privatpersonen wurde mit vielen Besuchern belohnt. Foto: Warlich-Zink

WALLSTADT. Nein, über mangelndes Besucherinteresse konnte sich der BDS als Veranstalter des Wallstadter Weihnachtsmarktes nun wirklich nicht beklagen. Das tat Thomas Bossert auch nicht. „Es läuft alles wie geplant", meinte der Cheforganisator und Moderator gegen 15.30 Uhr durchaus zufrieden. Viel Zeit hatte er nicht, denn Ilka Sobottka vom evangelischen Kindergarten Kunterbunt bat ihn, doch „mal eben das Theaterstück durchzusagen", das der Förderverein am Stand vorführte. „Sie sehen, man ist immer im Einsatz", schmunzelte Bossert und verschob das eigentlich zwischendurch eingeplante Bratwurstbrötchen um ein paar Minuten. Auch die Kinder vom katholischen Kinderhaus Edith Stein hatten den hübschen Markt mit seinen über 20 Ständen bereichert. Drei Gruppen sowie ein Gesamtauftritt derselben sorgten für viel Beifall beim Publikum. Eröffnet worden war der Weihnachtsmarkt von den Musikklassen drei und vier der Wallstadtschule, bevor Thomas Weichert und Thomas Bossert (BDS) gemeinsam mit Stadtrat Roland Weiß von der Mannheimer Liste den hübschen Weihnachtsmarkt eröffneten. Besonders gespannt warteten alle auf den Besuch des Nikolaus. Ebenso geduldig warteten viele auf einen Platz im Sattel der Ponys, mit denen der Reiterverein Vogelstang-Wallstadt nachmittags das Drehen einer Runde anbot. Die Hälfte der Spielleute Gisamani trat mit Andrea Sohn-Fritsch und Alfred Baumgartner auf, um mit Dudelsack und Flöte, Gesang und Gitarre, das Publikum zu unterhalten. „Toll war auch der Auftritt von Rouven Gruber", berichtete Bossert. Der junge Wallstadter war erst kürzlich beim RTL-Charity-Konzert in der SAP Arena Mannheim zu hören. Weitere Programmbeiträge gab es vom Städtischen Kinderhaus, dem Wallstadter Spontanorchester mit der Violinistin Margret Ringle sowie vom Celebration Gospel Choir Wallstadt. *pbw*

Weihnachts-Puppentheater am Stand des evangelischen Kindergartens „Kunterbunt". Foto: Warlich-Zink

Bezirksbeirat und Geschäftsleute von Spielstraße überrascht

Stadt sieht nur Spielstraße als Möglichkeit zur Verkehrsberuhigung

WALLSTADT. Für Hartmut Walz kam es überraschend. „Die Oswaldstraße ist über Nacht Spielstraße geworden. Es fallen mindestens sechs Parkplätze weg", so Walz. Im Umfeld der Straße befinde sich nicht allein seine Physiopraxis, sondern Arztpraxen, Apotheken, Geschäfte, die Kirche. Aber eben auch die Schule, hatten im Verkehrsworkshop Bürger thematisiert. Der Bezirksbeirat sah ebenfalls Handlungsbedarf. „Wenngleich wir uns das alle anders vorgestellt haben. Aber man konnte uns keine andere Lösung aufzeigen, wie man den Schulweg verkehrsberuhigen kann", sagte Thorsten Schurse von der SPD gegenüber den MSN. Die Bezirksbeiräte aller Fraktionen hatten sich am 5. Dezember gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung zu einem Termin vor Ort getroffen und erfuhren dabei, dass die vom Gremium favorisierte Idee, die Oswaldstraße von beiden Seiten befahren zu lassen, sie jedoch jeweils in der Mitte zur Sackgasse werden zu lassen, daran scheitere, dass man dafür zwei Wendekreise schaffen müsse. Dazu reicht der Platz längst nicht aus. Die Verwaltung habe daher nur die Möglichkeit, einen verkehrsberuhigten Bereich per Spielstraße auszuweisen. Innerhalb einer solchen müssen Parkmöglichkeiten explizit eingezeichnet werden. Dafür sei die Straße jedoch zu schmal und die vorgeschriebene Restbreite von 3,50 Meter nicht gegeben. Ergo darf in der Spielstraße nicht geparkt werden. Laut Verwaltung fallen aber dennoch keine Parkplätze weg, weil auch bisher dort eigentlich kein Auto abgestellt werden durfte.

Doch Hartmut Walz will das Ganze nicht so einfach hinnehmen. Anders als der Bezirksbeirat erscheint ihm die Oswaldstraße kein stark frequentierter Schulweg zu sein. Bei 270 Schülern, die die Grundschule in der Römerstraße besuchen, habe er bisher nie mehr als 40 Kinder pro Tag gezählt. Bisher hätten die dort abgestellten Fahrzeuge in Verbindung mit Tempo 20 ein zu schnelles Durchfahren verhindert. Ob sich bei einer künftig rechts und links freien Spielstraße alle an die Schrittgeschwindigkeit halten, bezweifelt er. Vor allem aber sieht er die Voraussetzungen, diese als Spielstraße mit entsprechender Aufenthaltsfunktion auszuweisen, nicht gegeben. „Dazu müssten ja zumindest Kinder hier wohnen", sagt er. Karlsruhe müsse nach einem Verwaltungsgerichtsurteil zahlreiche Spielstraßen auf ihre Rechtmäßigkeit überprüfen und in Tempo 30-Zonen umwandeln. *pbw*

Neujahrskonzert mit Anna Maria Kaufmann

Kulturhighlights im Mannheimer Rosengarten

MANNHEIM. Die Highlight-Concerts GmbH mit Sitz in Kiel gastiert im Januar und Februar mit vier Events in Mannheim. Den Auftakt macht am Freitag, 2. Januar, das Neujahrskonzert mit Anna-Maria Kaufmann im Musensaal des Rosengartens. Begleitet von der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg wird der kanadisch-deutsche Musical-Star hinreißende Filmmelodien aus Kinoerfolgen wie Titanic, Dirty Dancing oder Avatar ebenso präsentieren wie Highlights aus Andrew Lloyd Webber-Musicals oder beliebten Disney-Filmen wie Der König der Löwen, Aladdin oder Der Glöckner von Notre Dame. Eine Etage darüber im Mozart Saal wird mit großem Orchester und internationalem Ensemble die große Andres Lloyd Webber-Gala gegeben. Eine zweistündige Show zu Ehren des erfolgreichen Musicalkomponisten mit Auszügen aus seinen Meisterwerken wie Cats, Jesus Christ Superstar, Evita, Sunset Boulevard oder Starlight Express. Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Die bezaubernde und gefühlvolle Geschichte vom „Kleinen Prinz" ist eines von vier Kulturhighlights zum Jahresbeginn. Foto: Manfred Esser

Am Donnerstag, 8. Februar, wird der „Der kleine Prinz" ab 19 Uhr das Publikum im Mozartsaal verzaubern. Das Musical ist aus einer Zusammenarbeit der amerikanischen Musical-und Opernsängerin Deborah Sasson mit dem in Paris lebenden Sänger, Autor und Choreograf Jochen Sautter nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry entstanden und wird mit großer Besetzung und Band aufgeführt. Am Mittwoch, 14. Februar, wird Italiens Star-Tenor Cristian Lanza mit weiteren Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera die große Verdi-Nacht mit den schönsten Melodien aus Nabucco, Der Troubadour, Rigoletto, La Traviata und Aida präsentieren. Als Zugabe erklingen berühmte neapolitanische Volkslieder. *pbw*

Infos und Tickets unter www.highlight-concerts.com

Ihr Autohaus in Mannheim für zeitwertgerechte Reparaturpreise für Ihr Fahrzeug

Autohaus Hans Fink GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden schöne Weihnachten und eine gute und sichere Fahrt im neuen Jahr.

Römerstraße 85 · 68259 Mannheim · Tel. 06 21/71 76 70
Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen:
www.autohaus-hans-fink.de

RUND UMS HAUS
ANDREAS GÖLZ
Das Original seit 20 Jahren

Waldhornstraße 37a
68199 MA-Neckarau
andreas-goelz@gmx.de

Tel. 06 21/85 37 46
Mobil 0177/8 53 74 60
www.andreas-goelz.npage.de

- NEU: Grafittientfernung
- Beton- und Umbauarbeiten
- Kellerabdichtung
- Reparaturarbeiten
- Mauerwerksabbruch
- Gerüstbau
- Fliesen-, Mosaik- und Plattenverlegung
- Pflasterarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018.

AUSZEIT GEFÄLLIG?!
AKTION: 2 mal 25 min Fish Pediküre + 2 Prosecco

Wohltuende Fish Pediküre für 2 Personen. Ihre Haut wird von abgestorbenen Hautzellen befreit und erhält ein weiches, sehr angenehmes Gefühl. Die Durchblutung wird gefördert, die Regeneration der Haut und die Bildung neuer Hautzellen werden unterstützt.

Für 49 € anstatt 55 €

Fish Spa Mannheim · Friedrichsring 46 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-44589661 · Gutscheinshop: www.fishspa-mannheim.de

Stübig & Kollegen
Rechtsanwälte
Tätigkeitsschwerpunkte:
Miet- u. WEG-Recht
Immobilienrecht · Vertragsrecht

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Friedrichsplatz 15 · 68165 Mannheim
Telefon 0621/833707-0
Fax 0621/833707-2
info@kanzlei-stuebig.de

FEUERIO
Grosse Carnevalgesellschaft e.V.
Mehr als Fasnacht!

Jetzt schon an Fasnacht denken oder zu Weihnachten Karten verschenken...
Veranstaltungen 2018

Fasnachts-Show 27.01.2018 Rosengarten
Beginn 19.33 Uhr — Karten zu € 20/25/30,-

Eichbaum-Sitzung 02.02.2018 Eichbaum-Brauhaus
Beginn 20.11 Uhr — Karten zu € 20,-

Damensitzung 08.02.2018 Baumhain Luisenpark
Beginn 19.30 Uhr — Karten zu € 22/25/27/30,-

Fasnachts-Fete 10.02.2018 Manufaktur
Beginn 20.00 Uhr — Karten zu € 15,-

Infos und Kartenbestellung unter www.feuerio.de,
Tel. 0621-447700 oder, karten@feuerio.de

Bewegende Bilder

Stadtarchiv möchte Filmschätze retten

MANNHEIM. Die Spendenaktion zur Finanzierung der Digitalisierung des Filmbestands des Stadtarchivs Mannheim – ISG ist gut angelaufen. Spenden in Höhe von 10.000 Euro sind bereits eingegangen, doch bis zu den benötigten 100.000 Euro ist es noch ein weiter Weg. Wozu werden die Gelder benötigt? Rund 450 historische Filme befinden sich in der audio-visuellen Sammlung des Stadtarchivs. Der Großteil davon ist vom Verfall durch das Essigsäuresyndrom bedroht. Auch eine optimale Lagerung im Kühlraum des zukünftigen Marchivum kann diesen Zerfall nur bremsen. Aus diesem Grund sollen die Filme, darunter Mannheims ältester Filmschatz aus dem Jahr 1907, digitalisiert werden. Die Filme werden in einem aufwendigen Verfahren sorgfältig gereinigt und gescannt. Neben der Sicherung des Filmbestands ermöglicht dies auch eine bessere Nutzung, da einige der Filme bereits so stark beschädigt sind, dass man sie nicht mehr über alte Projektoren abspielen sollte.

Es handelt sich hier um einmalige Aufnahmen, wie zum Bespiel den Besuch des Erbgroßherzogs Friedrich II. zum Stadtjubiläum 1907, die Flugtage in den 1920er Jahren und Farbaufnahmen aus der Zeit des Naziregimes. Auch Dokumentarfilme zur Zerstörung Mannheims im Zweiten Weltkrieg, Szenen aus den Wirtschaftswunderjahren und Impressionen von der Bundesgartenschau 1975 zählen zu den Filmschätzen, die gerettet werden sollen. Die digitalisierten Filme werden im Marchivum, dem neuen Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung, einsehbar sein. Dort wird es sogar einen Kinosaal geben, in dem eine Auswahl der interessantesten Filme regelmäßig gezeigt wird. *zg*

Spendenkonto: Freunde des Stadtarchivs Mannheim – ISG e.V., Stichwort „Digitalisierung Filmbestand", Commerzbank Mannheim, IBAN: DE42 6708 0050 0663 636600, BIC: DRESDEFF670

Mannheims ältester Filmschatz stammt aus dem Jahr 1907, als Mannheim 300. Stadtjubiläum feierte. Foto: ISG

„Lebensretter sein"

Reanimationsschulung beim ASV Feudenheim

FEUDENHEIM. Elf Jugendtrainerinnen und -trainer des ASV Feudenheim nahmen als Erste im Badischen Fußballverband an dem Pilotprojekt „Lebensretter sein" des DFB und der Deutschen Herzstiftung teil und lernten alles Wichtige rund um Laienreanimation. Markus Pfenning, Abteilungsleiter Fußball beim ASV, fand die knapp anderthalbstündige Veranstaltung „absolut informativ und aufgrund des hohen Praxisanteils für jeden Trainer einen großen Gewinn". In Deutschland versterben jährlich rund 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Auch deshalb, weil Laien als Ersthelfer vor Ort häufig nur unzureichend reanimieren oder aus Angst vor Fehlern lieber gar nichts machen. In Zweiergruppen übten die Teilnehmer daher intensiv die lebensrettende Herzdruckmassage und den Einsatz des Defibrillators. Eine ungewohnte Situation für F-Jugendtrainer Marcel Langbein, doch „die praktische Umsetzung hat mir das Selbstvertrauen gegeben, beides nun aktiv einzusetzen, wenn es notwendig ist", stellte er anschließend fest.

Das ist genau im Sinne der Initiatoren DFB und Deutsche Herzstiftung: Die Schulung stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Fußballer für die Sicherheit ihrer Mannschaftskollegen und anderer Menschen im Vereinsumfeld. Wer in Wiederbelebungsmaßnahmen ausgebildet ist, ist nicht nur ein potenzieller Lebensretter, sondern auch Wissensvermittler für die Einweisung von anderen Personen in die Wiederbelebung. Manuel Romero, Projektverantwortlicher der Deutschen Herzstiftung, war jedenfalls sehr zufrieden mit der ersten Schulung in Baden: „Die Größe der Gruppe war perfekt, alle haben intensiv mitgearbeitet. Die Ärzten vom Klinikum Mannheim haben uns super unterstützt", sagte er.

Bevor das Projekt flächendeckend umgesetzt wird, folgen im bfv noch weitere Pilotschulungen. *red/pbw*

Kostenloses Herznotfall-Infopaket der Deutschen Herzstiftung unter www.herzstiftung.de/herznotfall-set.html

Ein Adventskonzert zum Mitsingen

Anne Westrich vom Celebration Gospel Choir erhält hohe Auszeichnung

WALLSTADT. Anne Westrich hat es schwarz auf weiß: Sie erbringt seit mindestens zehn Jahren überdurchschnittliche Leistungen mit regelmäßigen öffentlichen Auftritten und darf daher den Titel „Chordirektorin BDC" tragen. Ein Leistungszertifikat und keine Ehrenauszeichnung, das die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände (BDC) nur nach eingehender Begutachtung vergibt, wie Jürgen Klenk als Vorsitzender der Prüfungskommission betonte. Er überreichte Westrich die Urkunde am zweiten Advent beim Konzert des Celebration Gospel Choir in der vollbesetzten Pfarrkirche Christ König. Seit mittlerweile 26 Jahren leitet Anne Westrich den aus dem GV Sängerkreis 1906 hervorgegangenen Gospelchor, in dessen Namen Vorsitzender Thomas Müller den Antrag auf die Auszeichnung gestellt hatte.

Warum dieser mit Erfolg beschieden wurde, bewies Anne Westrich an Ort und Stelle erneut. Unter dem Titel „Morgen Kinder wird's was geben, yeah!" erlebte das Publikum einen ebenso mitreißenden wie besinnlichen Konzertabend mit einem fast 50 Stimmen starken Chor, in dessen Reihen sich nicht minder starke Solisten befinden. Westrich selbst ist mittendrin. Sie dirigiert, moderiert, singt ein Solo und animiert das Publikum erfolgreich zum Mitsingen. So auch in Wallstadt, wo gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder wie das 400 Jahre alte „Kommet ihr Hirten" oder „Maria durch ein Dornwald ging" gesungen wurden. Die Texte wurden für alle gut sichtbar auf einer Leinwand über den Köpfen des Chores eingeblendet. „Wir wollen Sie auf den Advent einstimmen und haben uns daher für dieses kommunikative Konzept entschieden", erklärte Westrich den Zuhörern. Singen verbindet. Dennoch sparte der Gospel Choir nicht mit von ihm allein vorgetragenen Gospels wie beispielsweise „Ain't no rock". „Die Stimme zum Gesang zu erheben hilft in vielen Lebenslagen", meinte die frischgebackene Chordirektorin (BDC), eine Botschaft, die der Chor im Stück „Sing" rhythmisch rüberbrachte. Ohne Notenblatt, und dafür mit einem Lächeln im Gesicht. Singen macht glücklich. Bei „Holy one" erfüllten die Stimmen als wunderbares Ganzes mit warmem, weichem Klang den Kirchenraum. Westrich gelang es, ihr Publikum nicht nur bei den Weihnachtsliedern zum Mitmachen zu animieren, sondern band sie auch beim Gospel mit ein, als alle 24 Mal hintereinander „Brighter Day" beim gleichnamigen Titel schmetterten. Singen macht frei.

Anne Westrich und mit ihr die Sängerinnen und Sänger freuten sich über das von Jürgen Klenk im Namen des BDC an die Chorleiterin verliehene Leistungszertifikat. Foto: Warlich-Zink

Ein rundum gelungenes, etwas anderes Adventskonzert, das am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr in der Jugendkirche Waldhof im Speckweg noch einmal aufgeführt wird. *pbw*

„Hier spielt das Leben"

Weihnachtsmarkt in Neuhermsheim auf dem Gerd Dehof-Platz

NEUHERMSHEIM. „Es könnte fast kein besseres Wetter sein: Es schneit und es ist kalt", so Stadtrat Holger Schmid, der den Neuhermsheimer Weihnachtsmarkt offiziell eröffnete. Unterstützt wurde Schmid tatkräftig von Vertretern aus allen Fraktionen des Bezirksbeirates. Bereits der 17. Weihnachtsmarkt lockte in Neuhermsheim auf den Gerd Dehof-Platz. Organisator Frank Martini, der schon seit 16 Jahren als Moderator beim Weihnachtsmarkt mitmacht, hatte in diesem Jahr ein kleines und feines Programm zusammengestellt. Dieses eröffneten die Kleinen vom Kinderhaus Neuhermsheim (das auch einen gut besuchten Stand hatte), und der Nikolaus schaute am Mittag natürlich auch noch vorbei. Den Weihnachtsbaum hatte die Freiwillige Feuerwehr aufgestellt.

Zu einer „Atempause" von der Kälte hatte der Chor „Neue Töne" in das Thomas-Haus eingeladen. Hier konnten sich durchgefrorene Weihnachtsmarktbesucher bei Glühwein und Kerzenschein mit selbst gebackenen Keksen und weihnachtlichen Weisen mit Klavier und Saxofon aufwärmen. Erlös und Spenden kommen einer von einem Brand betroffenen Familie zugute.

„Der Neuhermsheimer Weihnachtsmarkt ist für mich etwas ganz Besonderes", hatte Holger Schmid bei der Eröffnung gesagt. Denn: „Vor 40 Jahren war hier noch Feld". Zahlreiche Institutionen und Ehrenamtliche hätten hier viel bewegt. „Hier spielt das Leben in der Stadt der Stadtteile." *red/nco*

Mit passenden Nikolausmützen traten die Kleinen aus dem Kinderhaus Neuhermsheim auf. Foto: Kranczoch

Essen, Trinken & Feiern

Weihnachten kann man schmecken

▲ Was wäre die Weihnachtsbäckerei ohne Gewürze wie Sternanis, Gewürznelken oder Zimt? ***Foto: Joujou / pixelio.de***

Was wäre Weihnachten ohne seine Gewürze? Schon die alten Ägypter, die Griechen und ebenso die Römer kannten und nutzten die aromatischen Gewürze für ihre Honigkuchen oder Lebkuchen. Heute ist die Weihnachtsbäckerei wegen ihrer Vielfalt kaum noch zu überschauen. Doch die Gewürze sind immer noch die gleichen. Zu den klassischen Weihnachtsgewürzen zählen Anis, Bittermandel, Kardamom, Gewürzfenchel, Ingwer, Koriander, Kümmel, (Gewürz-)Nelken, Piment, Safran und Zimt. Die meisten dieser Gewürze werden auch als Heilkraut verwendet. In früheren Zeiten wurden Gewürze mit Gold aufgewogen und waren häufig Anlass für Kriege und Feldzüge. Auch Christoph Kolumbus war eigentlich auf der Suche nach einem schnelleren Seeweg zu den Gewürzinseln im Indischen Ozean, als er nach Westen fuhr und dort Amerika entdeckte. Der Besitz und Gebrauch von Gewürzen war früher ein Zeichen von Wohlstand und Reichtum. Aus diesem Grund wurden wohlhabende Händler auch „Pfeffersäcke" genannt. Später waren die Apotheken die wichtigsten Händler für Gewürze und Kräuter aller Art.

Auch heute noch findet man in vielen Apotheken Weihnachtsgewürze, nach denen man sonst lange suchen muss: Kardamom, Koriander, Piment, Macisblüte, Fenchel, Sternanis, Safran und andere. Ebenso Rosenwasser, das unter anderem für die Verfeinerung von Marzipan Verwendung findet, sowie Treibmittel wie Natron, Pottasche und Hirschhornsalz, die gerade in der klassischen Weihnachtsbäckerei unentbehrlich sind. ***Wirths/pbw***

Tipp: Mit der Zeit verlieren Gewürze ihre ätherischen Öle, wodurch sich ihre Würzkraft vermindert. Daher sollten Sie Gewürze und Kräuter nur in kleinen Mengen kaufen, öfters erneuern und licht- und luftgeschützt lagern. Den intensivsten Geschmack entwickeln Gewürze, wenn man sie erst kurz vor dem Gebrauch zerkleinert.

Entspannen und Tee trinken – Rezept für Chai Latte in einer Rooibos-Variante

Eine heiße Tasse Tee darf gerade in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. Doch erst die Kombination aus Tee und Kandis macht den Wohlfühlmoment rund. Denn nur Kandis entfaltet ganz langsam seine feine Süße, wenn sich die Kristalle leise knisternd im heißen Tee lösen. Diese sind in ihrer hübschen Form einzigartig – kein Kristall gleicht dem anderen. Das Geheimnis dafür liegt in dem speziellen Herstellungsverfahren, das seine Zeit braucht. So vergehen etwa fünf Tage, bis ein Kandiskristall seine besondere Form erhält. Ein großer Klumpen erreicht sogar erst nach zwei bis drei Wochen seine volle Größe. Jeder Kandis entsteht auf seine eigene Weise. ***djd/pbw***

Zutaten

(für sechs bis sieben Tassen à 200 Milliliter)

- 10 schwarze Pfefferkörner
- 8 Kardamomkapseln
- 4 Sternanise
- 2 Zimtstangen
- 700 Milliliter Milch
- 70 Gramm Diamant Brauner Kandis
- 1 Vanilleschote
- 1 Liter Wasser
- 6 Beutel Rooibos-Tee

Zubereitung

1. Pfeffer, Kardamom und Sternanise im Mörser grob anstoßen. Zusammen mit Zimtstangen bei mittlerer Hitze in einem Topf leicht anrösten, bis sie duften.
2. Mit Milch ablöschen, Diamant Brauner Kandis und aufgeschlitzte Vanilleschote zufügen und alles bei geringer Hitze mit Deckel 15 bis 20 Minuten ziehen lassen.
3. Währenddessen Wasser erhitzen, Rooibos-Tee damit überbrühen und sechs Minuten ziehen lassen. Teebeutel herausnehmen.
4. Gewürze aus der Milch entfernen und Milch mit Tee mischen.
5. Rooibos-Chai-Latte heiß servieren, zum Beispiel mit einer Haube aus aufgeschlagenem Milchschaum und bestreut mit etwas Zimt.

METZGEREI & PARTYSERVICE
HEILMANN
Mosbacher Straße 6a · 68259 MA-Wallstadt
Tel. 0621 / 704609
Bestellfax 7027432
WEIHNACHTSBESTELLUNG
Wild & Geflügel bis spät. 16.12.17 · Wurst & Fleischwaren bis spät. 21.12.17
Wir wünschen unseren verehrten Kunden Frohe Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr!
www.partyservice-heilmann.de

Restaurant CENTER COURT im TK Grün-Weiss Mannheim
Von Dienstag bis Freitag Mittagstisch 7,50€
Vielen Dank für die Treue im Jahr 2017.
Frohe Festtage! Ihre Familie Heller
Restaurant Center Court im TK Grün-Weiß Mannheim
Neckarplatt 11 | 68259 Mannheim | Montag Ruhetag
Tel. 06 21 - 79 18 44 | Fax 06 21 - 72 49 06 65
E-mail: center-court@gruen-weiss-mannheim.de
www.restaurant-center-court.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 51 18. - 24.12.2017
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gulaschsuppe (Rind) mit Brötchen, Obst
Di. Vegetarisch gefüllte Paprikaschote in Zwiebelrahmsoße, Kräuterreis, Fruchtjoghurt
Mi. Tofuecke auf Mangoldgemüse und Curryreis, Obst
Do. Rahmschnitzel in Soße, Reis, Mischsalat, Orange
Fr. Herzhafter Rosenkohlauflauf mit Kartoffelstücken, Riegel
Sa. Zartes Rindergeschnetzeltes, Leipziger Allerleigemüse, Eiernudeln, Pudding
So. Zarter Wildgulasch Förster Art, Eierknöpfle, Preiselbeerbirne, Christstollen
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

RISTORANTE PIZZERIA
Bella Napoli
Silvestermenü - denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Reservierung!
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Familie eine wunderschöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Dürerstraße 55 · 68163 Mannheim
Tel. (06 21) 413165 · Fax (0621) 429634
www.bellanapoli-mannheim.de
info@bellanapoli-mannheim.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 11.30-14.30 & 18.00-23.30 Uhr, Sa. & So. 12.00-14.30 & 18.00-23.30 Uhr

PETERs Partyservice wünscht allen
schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Peter Schmidt und Team
Foto: HMG
Wilhelm-Wundt-Str. 55 Tel. 0621/87524932 E-mail: info@peterspartyservice.de
68199 Mannheim Fax 0621/87524933 www.peterspartyservice.de

... alles geht zu BRUCH
denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!
Ausgesuchte Festtags-Rotweine

2015er Chateau d´ Orsan Cotes du Rhone	Albert Bichot, Beaune / Frankreich	5,40 €
2011er Egri Bikaver Rotwein trocken	Ostoros Novaj-Bor / Ungarn	5,50 €
2014er Negroamaro Puglia IGT rosso	Feudo Badalá, Apulien / Italien	5,80 €
2015er La Estafeta Tempranillo tinto DO	Bodegas Fontana, Uclés / Spanien	5,80 €
2014er Barbera Piemonte rosso DOC	Az. Agric. Franco Ceste / Italien	5,80 €
2012er Montfort Villages israel. Rotwein trocken	Dan Region / Israel	6,20 €
2015er Santa Rita Merlot	Central Valle / Chile	6,50 €
2014er Deidesh.Hofstück Spätburg. Spätlese trocken	WV Ruppertsberg / Pfalz	7,60 €
2014er Ahr Spätburgunder Rotw. trocken, „Nikolaus N°	WG Mayschoß-Altenahr	8,00 €
2015er Spätburgunder „S" trocken	Wg. Theo Enk, Dorsheim / Nahe	8,00 €
2014er Zonnebloem Pinotage	Stellenbosch / Südafrika	8,80 €
2015er Fabelhaft tinto DOC	Niepoort, Vila Nova de Gaia / Portugal	9,50 €
2014er Spätburgunder Granit trocken	Wg.Freiherr zu Frankenstein / Baden	9,80 €
2015er Incognito Rotweincuvee trocken „Holzfaß gereift	Wg. Kuhn, Laumersheim / Pfalz	9,90 €
2010er Chateau Lamothe-Cissac rouge AC	Haut Medoc rouge AOC / Frankreich	10,80 €
2013er Palais Nordheim Lemberger Rotw. trocken	Wein Palais Nordheim / Württemberg	11,00 €
2014er Bodega del Mundo Cabernet-Sauvignon Reserva	Patagonien, Argentinien	11,50 €
2014er Pinot Noir St. Guerin AOC	Wallis / Schweiz	16,00 €

alle Weine 0,75 Ltr., WG=Winzergenossenschaft, WV=Winzerverein, WK=Winzerkeller, Wg. = Weingut

Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr
Lu-Rheingönheim
Hauptstraße 194, 0621/542526
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-19 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-19 Uhr Sa. 8-16 Uhr
Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
Ma. Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-13.30 Uhr u. 14-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Ma-City R 7 / 32 „Weinparadies"
Friedrichsring, 0621/1564767
Mi.-Do. 14.30 - 19 Uhr, Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hohe Berge, tiefe Schluchten, traumhafte Strände

Montenegro ist Partnerland beim ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz

MANNHEIM. Vom 5. bis 7. Januar 2018 präsentiert der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz Privat- und Fachbesuchern vielfältige Urlaubsangebote für die schönste Zeit im Jahr. Fußgänger, Fahrradfahrer und Camper, Sportliche und Kultur-Interessierte gleichermaßen können sich in der Mannheimer Maimarkthalle über Destinationen in aller Welt, Neuigkeiten und aktuelle Trends informieren, Messeschnäppchen ergattern und Wunschreisen auch gleich buchen. Rechtzeitig zur 24. Auflage der traditionsreichen Messe hat ein neuer Veranstalter die Regie übernommen. Frank Baumann, Geschäftsführer der expotec gmbh: „Der nächste ReiseMarkt wird sich auf der einen Seite darauf zurückbesinnen, was seine Besucher seit Jahren schätzen, und auf der anderen Seite neue Impulse setzen."

Hohe Berge, tiefe, geheimnisvolle Schluchten, aber auch traumhafte Strände: Als Partnerland konnte Montenegro gewonnen werden, und auch Frankreich ist mit einem großen Gemeinschaftsstand mit von der Partie. Mit jeder Eintrittskarte können ReiseMarkt-Gäste ein Merian-Heft im Wert von 8,95 Euro nach eigener Wahl kostenlos mit nach Hause nehmen. Der ReiseMarkt ist an allen drei Messetagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet sechs Euro (statt acht Euro in 2017), ermäßigt vier Euro (statt sechs Euro 2017). Die Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder) kostet 13 Euro. Alle Weltenbummler-Vorträge sind im Eintrittspreis inbegriffen. *pr/nco*

Weitere Infos unter www.reisemarkt-rnp.de

SUDOKU-ECKE

		4		3				1
	5		7					
8	6			2	9	4	3	5
			5		3			4
			8			1		
	7	3		9	2			
5	3	8	2					7
			3		1			2
	1	2					8	

Bigband-Sound mit Orgellegende

„Bigband²" mit Franz Lambert im Capitol

MANNHEIM. Ob Duke Ellington, Glenn Miller, Count Basie, Les Brown, Deep Purple oder alte deutsche Schlager der letzten 60 Jahre im Bigband-Sound: Die „Bigband²" hat Spaß und macht Spaß. Mit Bandleader Jo Gregor sind sie jetzt mit Orgellegende Franz Lambert im Mannheimer Capitol aufgetreten.

Vor vollem Haus wurde viel mitgeklatscht und bei Swing und Jazz mitgesungen. Jo Gregor war nicht nur als Bandleader aktiv; er griff auch immer wieder zum Saxophon. Martin Freund moderierte in souverän-sympathischer Art und ließ die Zuhörer allerlei aus über 90 Jahren Bigband-zeit erfahren. Der krönende Abschluss war der von Franz Lambert an der weißen Orgel gespielte Hummelflug (Rimski-Korsakow), der mit Standing Ovations honoriert wurde. Weiteres Highlight war die FIFA-Hymne, die Lambert 2006 komponierte und die beim „Fußball-Märchen" von zwei Milliarden Menschen gehört wurde.

Die weiteren Solisten waren Markus Irmler (Trompete/Flügelhorn), Reginald Stadler (Piano), Daniel Steigleder (Tenor-Saxofon), Simon Schneider (Schlagzeug) und Peter Schmidt am Bariton-Saxofon. Die Bigband², das sind 20 Männer und zwei Frauen. Sie stehen für Bigband-Sound, für Nostalgie gepaart mit Zeitgeist, für Lebensfreude und sind für so manche Überraschung gut. Die eigenen Arrangements geben der Truppe ihr Profil, das sie von anderen Bigbands abhebt, aber auch die Gäste, die die Band mitbringt. So werden die Konzerte zur musikalischen Wundertüte. Und wenn sich Jo Gregor und Martin Freund bei der Moderation gegenseitig die Bälle zuspielen, dann geht das schneller als bei manchem Tennis-Match – das ist Unterhaltung im Quadrat.

FranzLambert mit Dirigent und Bandleader Jo Gregor. Foto: Offen

Weitere Termine der Big Band sind am Sonntag, 22. April 2018 im Börsensaal E4, beim Mannheimer Stadtfest, Blumenpeterfest, Weinfest in Kallstadt und am 18. November wiederum im Capitol. *red/nco*

Rasenspieler überwintern als Herbstmeister

Nach 3:0-Sieg rückt der VfR an die Tabellenspitze / Spitzenderby auf 2018 verlegt

OSTSTADT. Das lange Warten hatte ein Ende. Erstmals nach dem Abstieg aus der Oberliga im Sommer 2015 hat der VfR Mannheim die Tabellenführung in der Verbandsliga Nordbaden übernommen. Dank eines am Ende souveränen 3:0-Erfolgs in Gommersdorf und der gleichzeitigen Niederlage von Friedrichstal in Gartenstadt grüßen die Blau-Weiß-Roten erstmals von der Tabellenspitze.

Und das ist beachtlich, stammt doch die letzte Tabellenführung aus dem April 2012, damals noch in der Oberliga Baden-Württemberg. Trotz eines Spiels weniger steht man nun schon als Herbstmeister zum Abschluss der Hinrunde fest. Den 1. Platz jetzt gegen die zahlreichen Verfolger zu verteidigen, wird ein hartes Stück Arbeit. Beim verbleibenden Stadtderby gegen den VfB Gartenstadt, das beim ersten Anlauf noch buchstäblich ins Wasser gefallen war, nahmen 600 Zuschauer die für diese Jahreszeit tollen äußeren Bedingungen zum Anlass, diesem Kräftemessen beizuwohnen. Sie sollten nicht enttäuscht werden: Es gab Tempofußball über die gesamte Spielzeit und am Ende ein verdientes 1:1 (0:0) für beide Teams. Jetzt haben die Blau-Weiß-Roten mit dem FV Fortuna Heddesheim nur noch ein weiteres Spiel vor der Brust.

Das wegen Schneefalls ausgefallene erste Rückrundenspiel der Verbandsliga Nordbaden zwischen dem FV Fortuna Heddesheim und dem VfR Mannheim wurde aktuell neu terminiert. Beide Vereine einigten sich auf eine Begegnung im neuen Jahr. Das Topspiel findet nunmehr am Samstag, 24. Februar 2018, um 14.30 Uhr statt. Dann bittet die Fortuna die Rasenspieler zur Revanche. Zum Saisonauftakt im August hatte die Atik-Elf das Derby im Rhein-Neckar-Stadion mit 3:2 in der Schlusssekunde für sich entschieden. Man muss kein Prophet sein, um zu ahnen, dass es auch diesmal wohl wieder eine enge Angelegenheit zwischen den beiden Verbandsliga-Schwergewichten geben wird.

Der Club aus der ehemaligen Tabakgemeinde ging nicht nur durch die errungene Vizemeisterschaft als einer der großen Favoriten in die neue Runde. Auch selbst machte man aus den eigenen Ambitionen „Oberliga-Aufstieg" keinen Hehl. Wieso auch? Der Kader der Heddesheimer ist von der Qualität her mit das Beste, was die Liga zu bieten hat, und so war es eher überraschend, dass die Fortuna alles andere als optimal startete. Nach der 1:2-Heimniederlage am 6. Spieltag gegen den FC Zuzenhausen und einem enttäuschenden 8. Platz schraubten die Verantwortlichen die sportliche Zielsetzung zwischenzeitlich sogar auf den „Klassenerhalt" runter. Seither ging es in Heddesheim aber wieder steil bergauf. Neun Spiele ungeschlagen, davon sieben gewonnen. Nun nimmt man bei der Fortuna auch wieder das Wort „Aufstieg" in den Mund und freut sich auf das Derby gegen den Tabellenführer aus Mannheim.

Auch der VfR hat eine stolze Bilanz von acht Spielen ohne Niederlage vorzuweisen. Die Atik-Elf stellt die mit Abstand beste Abwehr und die zweitbeste Offensive der Liga und will nun auch am 24. Februar 2018 (14.30 Uhr, Rasenplatz in 68542 Heddesheim, Ahornstraße 78) bestehen. *red/nco*

Angler kümmern sich um den Aal

Großangelegte Besatzmaßnahme am Neckar

FEUDENHEIM/WALLSTADT. Der Rückgang der Aalbestände im Neckar macht den Anglern Sorgen. Seit Jahren schon reduziert sich der Fischbestand. Daher wurde die Spezies im Herbst in einer groß angelegten Aktion zwischen Neckargemünd und der Mündung des Flusses in den Rhein eingesetzt. Die vom Regierungspräsidium Karlsruhe initiierte Maßnahme wurde vom Badischen Sportfischerverband e. V. (BSFV) mit Sitz in Mannheim in Zusammenarbeit mit den ihm angeschlossenen Mitgliedsvereinen koordiniert.

Auch der Angelfischerverein Möwe Wallstadt-Feudenheim beteiligte sich aktiv daran. An der Abladestelle Ilvesheim übernahmen fischereiberechtigte Mitglieder dazu 60 Kilogramm Farm-Aale. Im Gewässerbereich unterhalb des Kraftwerks Feudenheim bis zur Neckarmündung wurden die im Durchschnitt fünf Gramm leichten Fische an drei Stellen zu jeweils 20 Kilogramm in den Fluss eingesetzt. Mit dabei war auch ein Jugendfischer aus der Nachwuchsabteilung des AFV Möwe. Auf die gesamte Strecke gesehen, wurden 260 Kilogramm Farm-Aale ihrem neuen Lebensraum übergeben. Mit dieser groß angelegten Besatzmaßnahme wollen auch die Angler ehrenamtlich und aktiv Verantwortung für die Natur übernehmen und zum gesunden Erhalt der Artenstruktur in den heimischen Gewässern beitragen.

Der AFV Möwe veranstaltet von Januar bis November jeden letzten Freitag im Monat ab 15.30 Uhr in seinem Vereinsheim in der Lauffener Straße 64 sein Fischessen. *red/pbw*

Messen der Wassertemperatur an der Besatzstelle, um diese im Transportbehälter entsprechend anzugleichen. Foto: zg/Schöne

IHR UNTERNEHMEN IN 30 SEKUNDEN

RAWHUNTER VISUAL MEDIA PRODUCTION

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

699.- €
IMAGEFILM
– 2 Stunden filmen vor Ort inkl. Interview
– Ihr Wunschtemplate
– Inkl. Musiklizenz
– Schnitt, Animation und Text
– Download des fertigen Unternehmensfilms
– inkl. 50km Anfahrt ab Heidelberg

899.- €
+ SYNCHRONSPRECHER
– 2 Stunden filmen vor Ort
– Professioneller Sprecher
– Ihr Wunschtemplate
– Inkl. Musiklizenz
– Schnitt, Animation und Text
– Download des fertigen Unternehmensfilms
– inkl. 50km Anfahrt ab Heidelberg

999.- €
+ LUFTAUFNAHMEN
– 2 Stunden filmen vor Ort
– Professioneller Off-Sprecher
– Luftaufnahme von Ihrer Location
– Ihr Wunschtemplate
– Inkl. Musiklizenz
– Schnitt, Animation und Text
– Download des fertigen Unternehmensfilms
– inkl. 50km Anfahrt ab Heidelberg

Wir bringen Ihr Unternehmen in einer halben Minute auf den Punkt. Dazu besuchen wir Sie vor Ort, filmen Ihr Unternehmen und führen ein kurzes Interview mit Ihnen. Wir schneiden und vertonen Ihren persönlichen Film.

Der Film wird auf 30 Sekunden limitiert. Damit Bündeln wir die wichtigsten Informationen und vermitteln ihren neuen Kunden das, was für sie am meisten zählt: Fakten – Wer Sie sind und was Sie für Ihre Kunden tun können. Auf Wunsch gibt es auch Luftaufnahmen und einen professionellen Synchronsprecher als Upgrade!

Mehr Infos unter :
www.rawhunter.de/auf-den-punkt-gebracht

Mail: info@rawhunter.de
Tel.: 0176 / 26 11 70 12
facebook.com/WeAreRawhunter
Karlsruher Str. 130 | 69126 Heidelberg

seit über 30 Jahren 1985-2017
KLAUS LANG SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI • GLASEREI
INNENAUSBAU • ALTBAUSANIERUNG • RESTAURIERUNG
Talstraße 139
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel. 06 21/79 80 528
Fax: 06 21/79 80 529

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich-Zink
(Redaktionsleitung Ost)
Bühler Straße 26
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 31
Fax 0621 43 71 42 31
E-Mail:
h.warlich-zink@sosmedien.de

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung Mitte)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Birgit Schnell
(Anzeigenberatung Mitte/Ost)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail:
b.schnell@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. Januar (15. Januar)	Reisen
23. Februar (12. Februar)	Fit & Chic ins Frühjahr
16. März (05. März)	Ostern
13. April (03. April)	Aktionswoche
11. Mai (30. April)	Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit
08. Juni (28. Mai)	Notiert-Seite
06. Juli (25. Juni)	Stadtteilfest / Schwetzingerstadt Stadtteilfest Wallstadt / Freizeit
31. August (20. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
21. September (10. September)	Rund ums Haus
12. Oktober (01. Oktober)	Gesundheit / Kerwe Feudenheim
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 26. Januar

TERMINE

FEUDENHEIM

➜ **Sonntag, 17. Dezember**
17 Uhr, Weihnachtsfeier GV Teutonia, Kulturhalle
➜ **Sonntag, 24. Dezember**
16 Uhr, Weihnachtliche Gedenkfeier, Bürgergemeinschaft/ GV Teutonia, Friedhof
➜ **Mittwoch, 27. Dezember**
19 Uhr, Weihnachtsoratorium zum Mitsingen, Epiphaniashaus
➜ **Freitag, 29. Dezember**
18 Uhr, Weihnachtliche Chormusik (Benefizkonzert), Kulturkirche Epiphanias
➜ **Freitag, 5. Januar**
Neujahrsempfang, Bürgergemeinschaft, Kulturhalle
➜ **Samstag, 6. Januar**
15.30 Uhr, BDS-Neujahrsgala, Kulturhalle
17 Uhr, Konzert „Eine Nacht in Damaskus", Kulturkirche Epiphanias

WALLSTADT

➜ **Dienstag, 2. Januar**
14.30 Uhr, Lieder, Geschichten, Gedichte – und Glühwein, Seniorenwerk Christ-König, kath. Gemeindehaus, kleiner Saal
➜ **Samstag, 13. Januar**
19.30 Uhr, Prunksitzung Die Gowe, kath. Gemeindezentrum
➜ **Sonntag, 14. Januar**
16 Uhr, Neujahrsempfang IWV, kath. Gemeindezentrum
➜ **Mittwoch, 17. Januar**
19 Uhr, öffentliche Bezirksbeiratssitzung, evang. Gemeindehaus
➜ **Sonntag, 21. Januar**
15 Uhr, Neujahrsempfang SPD Ortsverein, Straßenheimer Hof
14 Uhr, Seniorensitzung Die Gowe, kath. Gemeindezentrum
➜ **Samstag, 20. Januar**
19.30 Uhr, Prunksitzung Die Gowe, kath. Gemeindezentrum

SCHWETZINGERSTADT/OSTSTADT

➜ **Freitag-Sonntag, 15.-17. Dezember**
Tage der offenen Tür, Kunsthalle Mannheim (Details siehe Bericht)
➜ **Samstag, 16. Dezember**
13-17 Uhr, Weihnachtsgeschenke selbst basteln, Technoseum
18.30 Uhr, Christuskirche im Kerzenschein, anschließend Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde auf dem Vorplatz
➜ **Sonntag, 17. Dezember**
10 Uhr, Musik im Gottesdienst, Christuskirche
17 Uhr, Weihnachtskonzert, Weihnachten mit Bach, Christuskirche
➜ **Samstag, 23. Dezember**
18.30 Uhr, Weihnachtskonzert, Christuskirche
➜ **Sonntag, 24. Dezember**
15 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Christuskirche
22.30 Uhr, Christmette „Ich steh an deiner Krippen hier"Montag,
➜ **Montag, 25. Dezember**
10 Uhr, Musik im Gottesdienst mit Mitgliedern des Kammerchors Mannheim, Christuskirche
➜ **Dienstag, 26. Dezember**
10 Uhr, Musik im Gottesdienst mit Mitgliedern des Kammerchors Mannheim, Christuskirche
14.30-16.30 Uhr, Weihnachtssingen der Chorgemeinschaft Edinger, Luisenpark, Haupteingang
➜ **Samstag, 6. Januar**
10.30 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Mannheim, Motto: „Mann-Heim als Frauen-Ort", Rosengarten
16 Uhr, Dreikönigsumzug und Krippenspiel, Luisenpark

NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM

➜ **Sonntag, 17. Dezember**
15 Uhr, „Heulalia und das große Lachen", Theatergruppe St. Pius, Gemeindesaal Böcklinstraße
➜ **Sonntag, 24. Dezember**
16.30 Uhr, Heilig Abend-Gottesdienst, Freie Baptistengemeinde Hans-Thoma-Straße 13
➜ **Sonntag, Sonntag, 7. Januar**
11.30 Uhr, Neujahrsempfang, katholisches Gemeindezentrum Maria Königin, Hermsheimer Straße 79

Neuer Pfarrer für Seelsorgeeinheit Maria Magdalena

FEUDENHEIM/WALLSTADT. Die Seelsorgeeinheit Mannheim Maria Magdalena bekommt einen neuen Pfarrer: Daniel Kunz wird das Amt am 18. Juni 2018 übernehmen. Zusammen mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird er für die Seelsorge von rund 18.800 Katholiken in den Pfarrgemeinden St. Peter und Paul (Feudenheim), Christ König (Wallstadt), St. Hildegard und St. Laurentius (Käfertal), Zwölf Apostel (Vogelstang) sowie in St. Peter in Ilvesheim verantwortlich sein. Daniel Kunz wurde 1976 in Karlsruhe geboren und studierte in Freiburg Theologie. Am 14. Mai 2006 wurde er in Freiburg von Erzbischof Robert Zollitsch zum Priester geweiht und war anschließend Vikar in der Seelsorgeeinheit Meßkirch. Seit 2008 ist er Jugendpfarrer im Dekanat Mannheim. In dieser Funktion war er 2012 Mitbegründer des Projektes Jugendkirche Samuel in Mannheim und leitet seitdem deren liturgische Angebote. *red/pbw*

Zum Verschenken oder Selbstgenießen

Nationaltheater: Vielfältige Weihnachtsabonnements

Zu besonderen Aufführungen lädt das Nationaltheater in der Adventszeit und bietet besondere Abos zum Verschenken an. Foto: NTM

MANNHEIM. Das Nationaltheater Mannheim hat rechtzeitig vor dem Fest wieder vielfältige und flexible Weihnachtsabos aufgelegt – zum Verschenken oder Selbstgenießen. Das Weihnachtsabo gibt es in vier Varianten: Weihnachtsabo Oper und Tanz (drei Opernvorstellungen und eine Tanzvorstellung im Opernhaus nach Wahl und Wunschtermin), Weihnachtsabo Tanz (drei Tanzvorstellungen, einmal Opernhaus, zweimal Schauspielhaus, nach Wahl und Wunschtermin), Weihnachtsabo Oper und Schauspiel (zwei Opern- und zwei Schauspielvorstellungen nach Wahl und Wunschtermin) und das Weihnachtsabo Schauspiel (vier Schauspielvorstellungen nach Wahl und Wunschtermin). Das Weihnachtsabo kann im Abonnementbüro am Goetheplatz sowie per E-Mail unter abobuero@mannheim.de erworben werden. Weihnachtsabos sind per Post oder online einlösbar, übertragbar an Verwandte, Freunde und Bekannte und können spontan an der Abendkasse eingelöst werden, sofern noch Plätze frei sind (kein Vorstellungs- oder Platzanspruch). Sie können außerdem bereits zwei Tage vor offiziellem Vorverkaufsbeginn eingelöst werden und gelten ausschließlich für die aktuelle Spielzeit. In der Advents- und Weihnachtszeit spielt das NTM unter anderem folgende Vorstellungen: Aschenputtel von Gioacchino Rossini; Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember, Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck; Donnerstag, 21., Montag, 25. und Donnerstag, 28. Dezember, Rico, Oskar und die Tieferschatten von Andreas Steinhöfel; Sonntag, 17. und Dienstag, 26. Dezember, Thomas Sifflings Christmas Special von und mit Thomas Siffling; Montag, 18. Dezember, Weihnachtskonzert – Bübchens Weihnachtstraum von Engelbert Humperdinck mit Solisten, Kinderchor und Orchester des NTM, Sonntag, 17. und Samstag, 23. Dezember. *red/nco*

Weitere Infos: www.nationaltheater-mannheim.de, Telefon 0621 1680150.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Unser Team haben wir verstärkt – um Ihre Wünsche liebevoll umzusetzen.
Wir sind für Sie da – auch während der Feiertage. Mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und individueller Betreuung.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de • zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Ihr zuverlässiger Partner für Raum- und Objektgestaltung

T&K WOHNSTUDIO
T&K Wohnstudio GmbH
Saarburger Straße 25 | 67071 Ludwigshafen
Telefon: +49 (0621) 52 25 94
Telefax: +49 (0621) 51 89 24
E-m@il: info@tundk-wohnstudio.de
www.tundk-wohnstudio.de

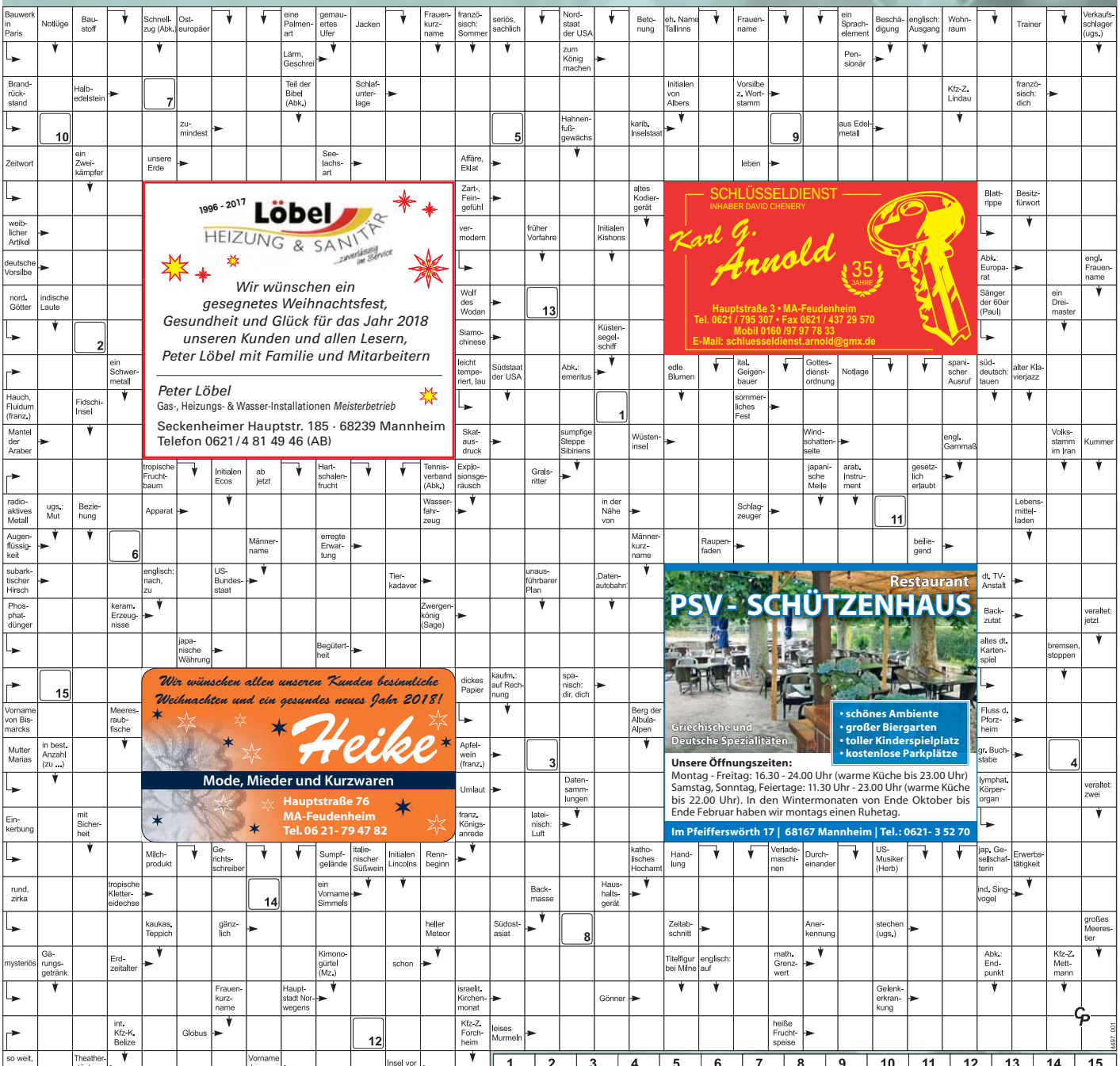
Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Das Weihnachtsrätsel

Zum Ausklang des Jahres bietet der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf attraktive Preise:

Zu gewinnen gibt es 3 x 2 Veranstaltungsgutscheine für Gehrings Kommode, eine der ältesten Kleinkunstbühnen für Musik und Kabarett in Mannheim, 4 x 1 Eintrittskarte für das Rhein Neckar Theater, die junge musikalische Lachfabrik mit Lokalkolorit, sowie ein Gutschein im Wert von 50 Euro für eine Ausflugs- oder Urlaubsbuchung im Reiseland Atlantis.

REISELAND – Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
GEHRING'S KOMMODE
RHEIN NECKAR THEATER – die musikalische Lachfabrik



1996 - 2017 Löbel HEIZUNG & SANITÄR ...zuverlässig im Service
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2018 unseren Kunden und allen Lesern, Peter Löbel mit Familie und Mitarbeitern
Peter Löbel
Gas-, Heizungs- & Wasser-Installationen Meisterbetrieb
Seckenheimer Hauptstr. 185 · 68239 Mannheim
Telefon 0621 / 4 81 49 46 (AB)

SCHLÜSSELDIENST
INHABER DAVID CHENERY
Karl G. Arnold
35 JAHRE
Hauptstraße 3 • MA-Feudenheim
Tel. 0621 / 795 307 • Fax 0621 / 437 29 570
Mobil 0160 /97 97 78 33
E-Mail: schluesseldienst.arnold@gmx.de

Wir wünschen allen unseren Kunden besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018!
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstraße 76
MA-Feudenheim
Tel. 06 21- 79 47 82

Restaurant
PSV - SCHÜTZENHAUS
Griechische und Deutsche Spezialitäten
• schönes Ambiente
• großer Biergarten
• toller Kinderspielplatz
• kostenlose Parkplätze
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 16.30 - 24.00 Uhr (warme Küche bis 23.00 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11.30 Uhr - 23.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr). In den Wintermonaten von Ende Oktober bis Ende Februar haben wir montags einen Ruhetag.
Im Pfeifferswörth 17 | 68167 Mannheim | Tel.: 0621- 3 52 70

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 29. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung:

Der Gewinn wird im Januar 2018 unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige sind von einer Teilnehme ausgeschlossen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben oder für Marketingzwecke genutzt. Ihre Redaktion wünscht viel Vergnügen und viel Glück!

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de